

Leitfaden für das cWatch-System

v 1.0.0

Einleitung	4
1. Zweck und Geltungsbereich des Handbuchs	4
1.1 Versionsverlauf	4
2. Über die cWatch-Lösung	4
2.1 Zweck	5
2.2 Struktur der Einrichtung, Berufsbezeichnungen und Rollen	5
Teil I: cDashboard	7
3. Zugriff und Berechtigungen	8
4. Erste Schritte	8
4.1 Registrierung und Zugang zum cDashboard	8
4.2 Navigation auf der Seite	9
4.3 Daten bearbeiten	10
4.4 Anmelden und Abmelden	10
5. Registerkarte: Übersicht	10
6. Registerkarte: Angestellte	12
6.1 Berufsbezeichnungen	13
6.2 Benutzerkonten	13
7. Registerkarte: Kommunikation	16
7.1 Registerkarte: Vordefinierte Nachrichten	16
7.2 Registerkarte: Kanäle	17
8. Registerkarte: Berichte	19
8.1 Registerkarte: Kommunikation	19
8.2 Registerkarte: Arbeitszeiterfassung	25
8.3 Registerkarte: cWatch-Geräte	26
8.4 Registerkarte: cButtons	26
9. Registerkarte: Geräte	29
9.1 Registerkarte: Geräteliste	29
9.2 Registerkarte: Austauschbestellungen	32
10. Registerkarte: Zugriff	33
11. Registerkarte: Einstellungen	34
11.1 Tab: Allgemein	34
11.1 Registerkarte: Allgemein – Weitere Schalter	35
11.2 Registerkarte: Pausen	36
11.3 Registerkarte: WLAN	37
11.4 Registerkarte: cButton	39
11.5 Registerkarte: Temporäre Benutzer	39
12. ❤️ Empfehle cWatch weiter	40
Teil II: cWatch	40
13. cWatch-Benutzeroberfläche	40
13.1 Navigation in der Benutzeroberfläche	41
13.2 Statische Interface-Elemente	41

13.3 Ladebildschirm	41
13.4 Anmeldebildschirme	42
13.5 Bildschirme nach dem Einloggen	43
13.6 System- und Informationsbildschirme	45
14. Kontoerstellung und Anmeldung	46
14.1 Kontoerstellung	46
15. Kommunikation	48
15.1 Arten der Kommunikation	48
15.2.2 Nachrichtensende-Tasten	50
15.3 Transkription und Übersetzungen	51
15.4 Benachrichtigungen	51
16. Konfiguration der cWatch	52
16.1 Benutzereinstellungen über die Uhr	52
16.1.1 Sprache	53
16.1.2 Schriftgröße	53
16.1.3 Toneinstellungen	54
16.1.4 Auto-Emoticons	54
16.2 Konfiguration über cDashboard	54
16.2.1 Standardmäßig aktivierte Funktionen	55
16.2.2 Benutzer-Inaktivität	55
16.2.3 Neigen zum Aufwecken	56
16.2.4 Streaming	56
16.2.5 Benutzerzuweisung zur Uhr	57
17. Zusätzliche cWatch-Funktionen	57
17.1 Pause	57
17.2 Timer	58
17.3 Uhr	58
18. Integration mit anderen Geräten	58
Teil III: cPanel	59
19. Erster Start	59
19.1 Geräteeinschaltung	59
19.2 Konfiguration	60
20. Benutzeroberfläche	62
20.1 Basisbildschirme	62
20.2 Startbildschirme	64
20.3 Fehlerbildschirm	64
21. Sprachen des cButton	65
Hilfe und Support	66
22. Fehlerbehebung	66
22.2 cWatch	67
22.3 cPanel	68

24. Funktionen auf Anfrage	69
24.1 Einstellungen für Gruppen von Einrichtungen	69

Einleitung

1. Zweck und Geltungsbereich des Handbuchs

Dieses Handbuch enthält detaillierte Informationen zur Nutzung der cWatch-Software. Es beschreibt die Funktionen, die Benutzeroberfläche, die Systemkonfiguration sowie die Lösung häufiger Probleme. Ziel dieses Dokuments ist es, alle Funktionen des cWatch-Systems sowie deren Anwendung darzustellen.

Das Handbuch ist in drei Teile gegliedert, die den Hauptprodukten der Marke entsprechen: cDashboard, cWatch und cPanel. Jeder Teil kann eigenständig verwendet werden, es wird jedoch empfohlen, das gesamte Dokument zu lesen, um ein umfassenderes Verständnis des Systems zu erhalten.

Das Handbuch bezieht sich auf folgende Softwareversionen:

- cWatch: 2.0.1.2
- cPanel: 2.0.1.3

Wenn Sie sich über die Aktualität der Informationen nicht sicher sind, prüfen Sie, ob die Versionen Ihrer Geräte mit den im Handbuch genannten übereinstimmen. Die Softwareversion kann direkt am Gerät oder über das cDashboard eingesehen werden (*Geräte* → *Geräteliste*, siehe Abschnitt 9.1).

1.1 Versionsverlauf

Nachfolgend die Liste der Handbuchversionen:

Version	Datum	Änderungen	Versionsunterstützung	
			cWatch	cPanel
1.0.0	13.06.2025	Erste Version des Handbuchs	2.0.1.2	2.0.1.3

2. Über die cWatch-Lösung

Die cWatch-Lösung besteht aus drei Produkten: der cWatch-Uhr, der Webanwendung cDashboard und dem Multimedia-Gerät cPanel.

Das Herzstück des Systems ist die cWatch-Uhr, die für die Kommunikation am Arbeitsplatz entwickelt wurde. Ergänzt wird sie durch die Anwendung cDashboard, mit der das System

gemäß den Anforderungen der jeweiligen Einrichtung konfiguriert werden kann. Der Zugang zu cDashboard wird standardmäßig dem Manager der Einrichtung gewährt, die mit der Nutzung der Uhren beginnt. Das Gerät cPanel arbeitet mit den cWatch-Uhren und dem cDashboard zusammen und ermöglicht eine schnellere Reaktion auf Kundenanfragen.

Alle genannten Geräte enthalten Software der Firma WearTech Solutions Sp. z o.o., die regelmäßig aktualisiert wird.

2.1 Zweck

cWatch ist eine Lösung zur Optimierung täglicher Abläufe im Einzelhandel. Die cWatch-Uhren ermöglichen es, die Kommunikation zwischen Mitarbeitenden zu vereinfachen und zu beschleunigen. Die cPanel-Geräte arbeiten eng mit den Uhren zusammen und unterstützen eine schnelle Reaktion auf Kundenbedürfnisse.

Kern des Systems ist ein leistungsfähiges Kommunikationsmodul, das einen reibungslosen und effizienten Informationsaustausch unter den Mitarbeitenden gewährleistet.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Integration in intelligente Lösungen, die im Geschäftsbetrieb genutzt werden. So können cWatch-Uhren beispielsweise Alarmer vom cPanel empfangen. Wenn Ihre Filiale andere Geräte im Einsatz hat, über deren Status Sie informiert werden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner vor Ort, um die Integrationsmöglichkeiten mit cWatch zu klären.

2.2 Struktur der Einrichtung, Berufsbezeichnungen und Rollen

Das cWatch-System basiert auf einer Struktur von Benutzerkonten, die bestimmten Berufsbezeichnungen in den Einrichtungen zugewiesen sind. Um eine Uhr zu verwenden, ist ein aktives Konto erforderlich und der Benutzer muss eingeloggt sein.

Wichtige Grundsätze:

- Berufsbezeichnungen werden von einer Person mit Zugriff auf das cDashboard erstellt.
- Das Erstellen von Berufsbezeichnungen über die Uhr ist nicht möglich. Eine Ausnahme besteht, wenn das erste Benutzerkonto über die Uhr erstellt wird, bevor es Berufsbezeichnungen gibt – in diesem Fall wird automatisch die Berufsbezeichnung „Team“ erstellt.

Begriffe, die man kennen sollte:

- **Einrichtung** – Geschäft oder anderer Ort, an dem das System verwendet wird. Geräte sind einer bestimmten Einrichtung zugeordnet.
- **Berufsbezeichnung** – Rolle, die einem Benutzerkonto zugewiesen ist, z. B. Kassierer, Lagerist, Filialleiter. Die Bezeichnungen werden durch den cDashboard-Administrator festgelegt.

- **Filialleiter** – Person mit Zugang zum cDashboard, die die Systemkonfiguration für die zugewiesene Einrichtung verwalten kann.

Teil I: cDashboard

Das cDashboard ist ein webbasiertes Verwaltungsportal für die Steuerung der Geräte cWatch und cPanel. Es ermöglicht die Konfiguration von Berufsbezeichnungen, Benutzerkonten, vordefinierten Nachrichten sowie der in der Einrichtung genutzten Funktionen. Zusätzlich enthält es einen Berichtsbereich zur Überwachung der Gerätenutzung.

In diesem Abschnitt des Handbuchs erfahren Sie:

- wer auf das cDashboard zugreifen kann und wie,
- was und wie konfiguriert werden kann,
- wie die Konfiguration im Panel andere Geräte im System beeinflusst.

Im nächsten Kapitel finden Sie die wichtigsten Informationen zu Zugriffsrechten, Berechtigungen und den ersten Schritten im cDashboard. Die weiteren Kapitel beschreiben die einzelnen Funktionen des Panels.

Im weiteren Verlauf des Handbuchs kann das Verwaltungsportal cDashboard kurz als „Dashboard“ bezeichnet werden.

3. Zugriff und Berechtigungen

Der Zugriff auf das cDashboard erfolgt über die Webseiten dashboard.c.watch oder app.c.watch. Es gibt drei Zugriffstypen:

- **Owner** – voller Zugriff auf alle Funktionen, einschließlich Konten- und Berechtigungseinstellungen.
- **Admin** – eingeschränkter Zugriff; kein Zugriff auf den Reiter „Zugriff“ und keine Bearbeitung der Benutzerliste möglich.
- **View Only** – Nur-Lesezugriff; der Benutzer kann keine Änderungen vornehmen.

Alle in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen setzen voraus, dass der Benutzer **Owner**-Zugriff hat.

Benutzer mit Zugriff auf das cDashboard können Einstellungen konfigurieren für:

- die gesamte Einrichtung,
- Benutzergruppen,
- und in einigen Fällen einzelne Konten.

Hinweis: Einige Einstellungen können auf Netzwerkebene festgelegt sein und sind im cDashboard nicht änderbar. In solchen Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Einrichtungsbetreuer oder den Support (siehe Kapitel 23 – Kontakt).

4. Erste Schritte

Um Geräte und Einstellungen im cWatch-System zu verwalten, muss man sich im Administrationspanel cDashboard anmelden. In diesem Kapitel findest du Informationen zur Registrierung, Anmeldung, Navigation in der Benutzeroberfläche und zur Bearbeitung der Kontodaten. Ein guter Einstieg für neue Benutzer.

4.1 Registrierung und Zugang zum cDashboard

Zu Beginn erhält der Benutzer eine E-Mail-Einladung mit einem Aktivierungslink, der 30 Tage gültig ist.

Nach dem Klick auf den Link wird der Benutzer zum Registrierungsformular weitergeleitet, in dem er ein Passwort festlegt. Anschließend wird er automatisch angemeldet und zur Ansicht der zugewiesenen Einrichtung im cDashboard weitergeleitet.

Weitere Anmeldungen erfolgen über dashboard.c.watch oder app.c.watch.

4.2 Navigation auf der Seite

Nach der Anmeldung gelangt der Benutzer zur Hauptansicht der cDashboard-Anwendung, die aus drei Bereichen besteht (Abb. 1):

1. Seitenmenü (linke Leiste)

Enthält Kontoinformationen, den Abmeldebutton und Registerkarten für die verschiedenen Systembereiche. Das Menü ist standardmäßig eingeklappt und lässt sich beim Darüberfahren oder durch Anpinnen öffnen.

2. Obere Leiste

Zeigt den Namen der aktuell ausgewählten Einrichtung an. Ein Klick erlaubt den Wechsel zu einer anderen Einrichtung, falls der Benutzer für mehrere berechtigt ist.

3. Hauptbereich (Arbeitsbereich)

Zeigt den Inhalt des aktiven Tabs an. Beim ersten Login wird standardmäßig die Registerkarte „Übersicht“ geöffnet.

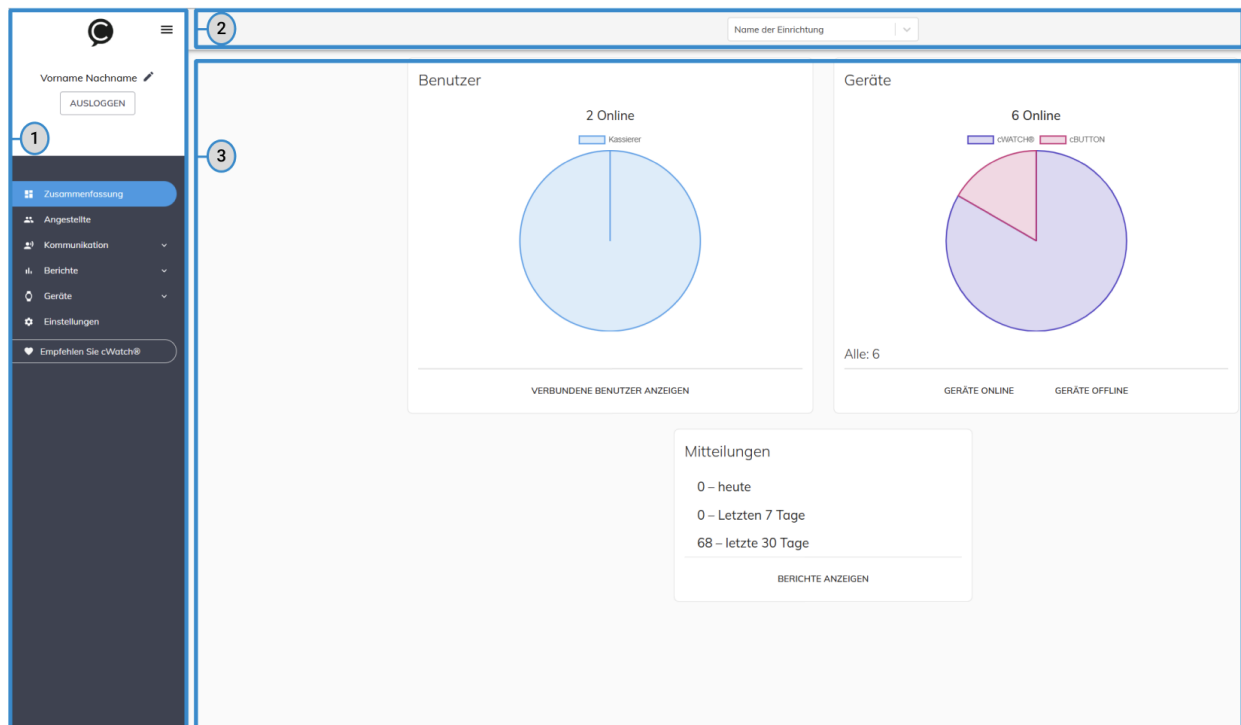


Abb. 1: cDashboard – funktionaler Seitenaufbau, unterteilt in Bereiche: 1. Seitenmenü, 2. obere Leiste, 3. Arbeitsbereich.

4.3 Daten bearbeiten

Um Ihre Daten zu bearbeiten, klicken Sie auf das Stiftsymbol (✎) im linken Seitenmenü neben Ihrem Namen.

Im Bearbeitungsfenster können Sie folgende Informationen ändern:

- Vorname,
- Nachname,
- Anzeigesprache der Website,
- Telefonnummer,
- Passwort.

Zum Speichern der Änderungen klicken Sie auf die **SPEICHERN** Schaltfläche am unteren Rand des Formulars.

4.4 Anmelden und Abmelden

Zum Abmelden klicken Sie auf die **AUSLOGGEN** Schaltfläche oben im Seitenmenü.

Zum erneuten Anmelden geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort unter dashboard.c.watch oder app.c.watch ein.

5. Registerkarte: Übersicht

Die Seite „Übersicht“ im cDashboard zeigt grundlegende Informationen über den Systemstatus und dessen aktuelle Nutzung. Die Ansicht ist in drei Hauptbereiche unterteilt: Benutzer, Geräte und Nachrichten (*Abb. 2*).

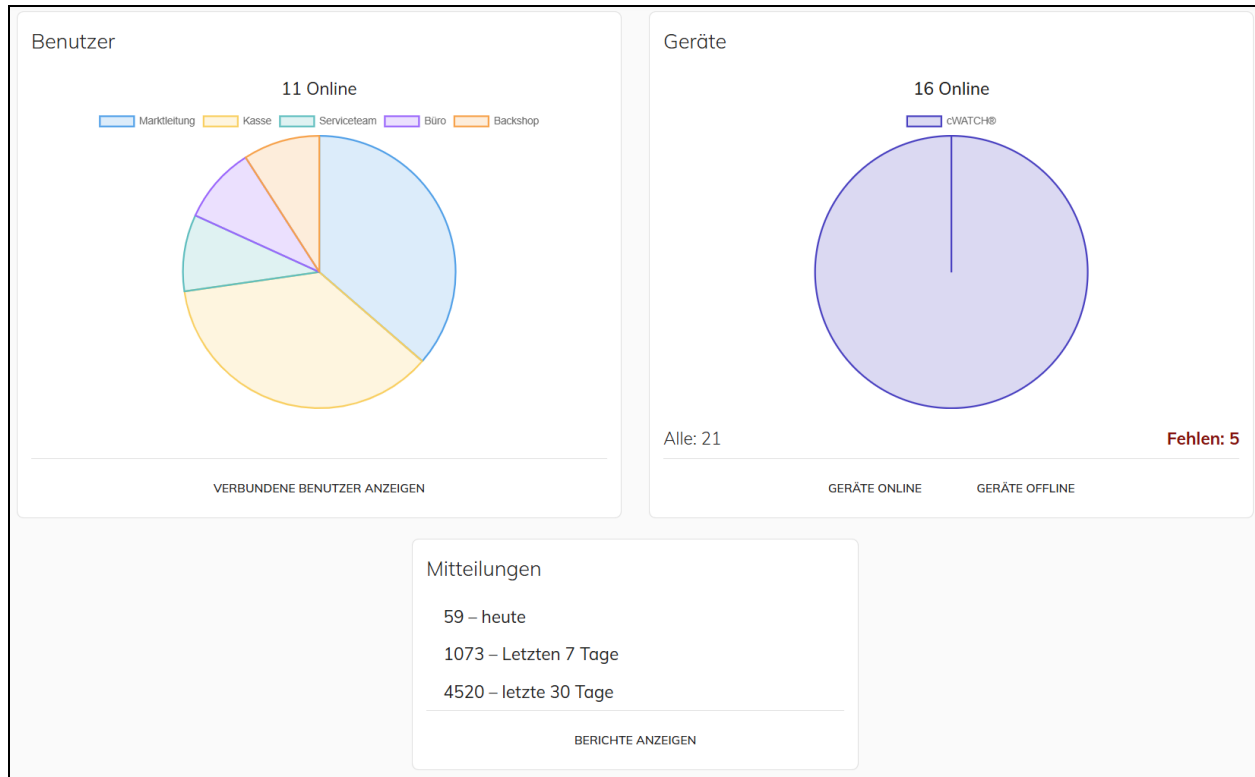


Abb. 2: Hauptansicht des Übersichts-Tabs mit drei Abschnitten: Benutzer, Geräte, Nachrichten.

Benutzer

Dieser Abschnitt zeigt die Anzahl der aktuell angemeldeten Mitarbeitenden sowie eine grafische Darstellung ihrer Zuordnung zu Berufsbezeichnungen. Wenn man mit dem Mauszeiger über das Diagramm fährt, kann man sehen, wie viele Personen in den jeweiligen Berufsbezeichnungen angemeldet sind.

Am unteren Rand befindet sich der Button **VERBUNDENE BENUTZER ANZEIGEN**, der zu einer detaillierten Liste aller aktuell angemeldeten Nutzer führt – inklusive ihrer Kontonamen.

Geräte

In diesem Abschnitt werden Informationen über die Geräte angezeigt, die der Einrichtung zugewiesen sind. Ein Kreisdiagramm zeigt die Verteilung der derzeit aktiven Gerätetypen (z. B. cWatch und cPanel).

Wenn man mit dem Mauszeiger über ein Segment fährt, wird die genaue Anzahl der Geräte dieses Typs angezeigt. Darunter finden sich zusätzliche Informationen: die Gesamtanzahl zugewiesener Geräte sowie die Anzahl der offline befindlichen Geräte (als „Fehlen“ gekennzeichnet).

Durch Klicken auf **GERÄTE ONLINE** oder **GERÄTE OFFLINE** gelangt man zur Registerkarte „Geräte“, die ausführlich in *Kapitel 9* beschrieben ist.

Mitteilungen

Der Nachrichtenbereich zeigt die Anzahl der gesendeten Mitteilungen in der jeweiligen Einrichtung – unterteilt nach Tag, Woche und Monat. Dies gibt Aufschluss über die Aktivität der Nutzer und die Nutzungshäufigkeit der cWatch-Geräte.

Ein Klick auf **BERICHTE ANZEIGEN** führt zur Registerkarte „Berichte“, in der detaillierte Daten und Diagramme zur Kommunikation im System verfügbar sind (siehe *Kapitel 8*).

6. Registerkarte: Angestellte

Auf der Seite „Angestellte“ können Benutzerkonten und Berufsbezeichnungen innerhalb einer Einrichtung verwaltet werden.

Jedes Konto muss einer Berufsbezeichnung zugewiesen sein – wurde noch keine Berufsbezeichnung erstellt, kann auch kein Konto erstellt werden.

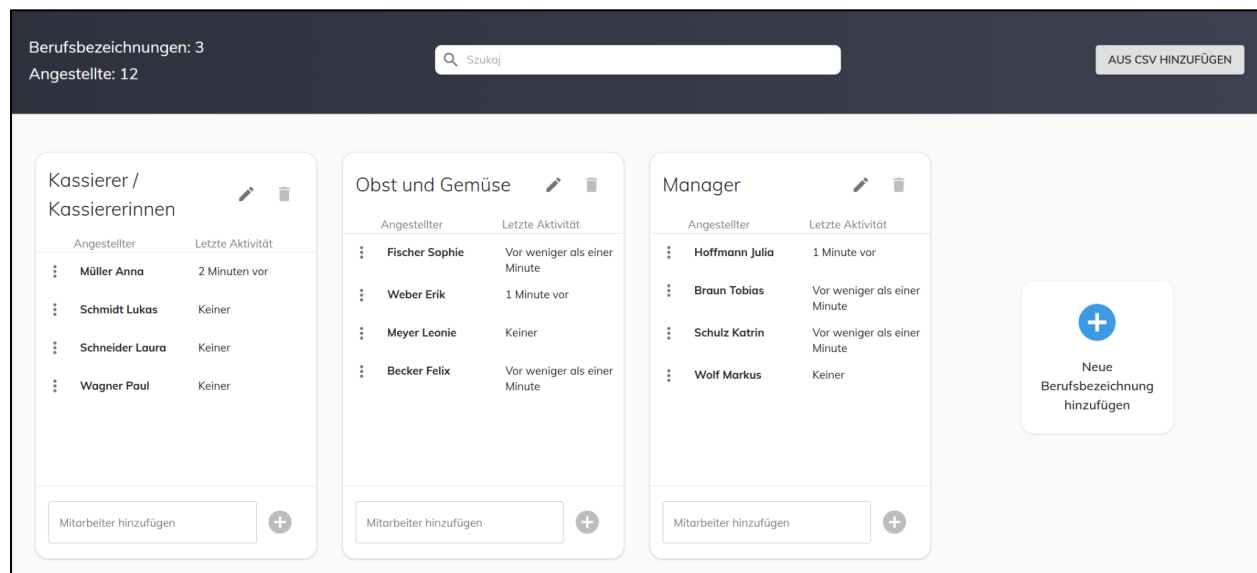


Abb. 3: Hauptansicht des Mitarbeiter-Tabs.

Seitenaufbau (Abb. 3):

- **Kopfzeile:**
 - Anzahl erstellter Berufsbezeichnungen,
 - Anzahl erstellter Konten,
 - Suchfeld für Berufsbezeichnungen und Konten,
 - Schaltfläche zum Importieren von Konten per CSV-Datei.
- **Hauptbereich:**
 - Berufsbezeichnungen erstellen, bearbeiten und löschen,
 - Benutzerkonten erstellen, bearbeiten und löschen.

6.1 Berufsbezeichnungen

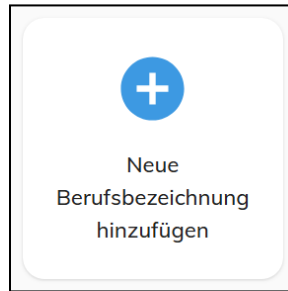


Abb. 4: Schaltfläche zum Erstellen einer neuen Rolle.

Um eine neue Berufsbezeichnung zu erstellen, klicken Sie auf **Neue Berufsbezeichnung hinzufügen** (Abb. 4). Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie den Namen der Berufsbezeichnung angeben müssen.

Es wird empfohlen, Berufsbezeichnungen zu erstellen, die die reale Struktur der Einrichtung widerspiegeln. Im Dialogfenster können Sie zudem festlegen, ob für die Berufsbezeichnung automatisch ein Kanal erstellt werden soll (zur Konfiguration siehe *Kapitel 7.2*, zur Verwendung *Kapitel 13.5*). Diese Option ist standardmäßig aktiviert, sofern sie nicht in den *Einstellungen* (*Kapitel 11.1*) deaktiviert wurde. Die Erstellung und Bearbeitung von Kanälen ist nur im Dashboard möglich.

Bearbeiten einer Berufsbezeichnung

Der Name einer Berufsbezeichnung kann jederzeit im Dashboard geändert werden, indem man auf das Stiftsymbol (✎) neben dem Namen klickt. Nach der Änderung klicken Sie auf das Speicher-Symbol (💾). Die Änderung wird überall übernommen, wo der Name angezeigt wird.

Löschen einer Berufsbezeichnung

Das Löschen erfolgt an derselben Stelle wie das Bearbeiten – über das Mülleimer-Symbol (🗑️). Eine Berufsbezeichnung kann nur gelöscht werden, wenn ihr keine Benutzerkonten zugewiesen sind.

6.2 Benutzerkonten

Benutzerkonten bilden die Grundlage für die Nutzung der cWatch-Uhren. Jede Person, die eine Uhr verwendet, muss über ein eigenes Konto verfügen, um sich am Gerät anmelden zu können. Jedes Konto muss mindestens einer Berufsbezeichnung zugewiesen sein.

Im System gibt es zwei Kontotypen:

- **Standardkonten** – werden im Dashboard erstellt und haben eine längere voreingestellte Inaktivitätsdauer (standardmäßig 90 Tage), bevor sie gelöscht werden. Diese Dauer kann im cDashboard unter *Einstellungen* → *Allgemein* angepasst werden.
- **Temporäre Konten** – werden direkt über die Uhr erstellt und haben eine kürzere Standard-Inaktivitätsdauer (30 Tage), ebenfalls änderbar über das Dashboard.

Konto erstellen

Im Dashboard können ausschließlich Standardkonten erstellt werden. Die Erstellung erfolgt innerhalb einer bestehenden Berufsbezeichnung – am unteren Rand jedes Berufsbezeichnungsblocks befindet sich das Feld **Mitarbeiter hinzufügen**, in das der neue Kontoname eingetragen wird.



Abb. 5: Feld zur Erstellung eines neuen Benutzerkontos

Sobald Sie mit der Eingabe beginnen, erscheint ein Pluszeichen () neben dem Feld (Abb. 5). Ein Klick darauf erstellt ein neues Konto mit dem eingegebenen Namen.

Für den Kontonamen gibt es keine Formatvorgaben – die Einrichtung kann selbst entscheiden, z. B. Vorname + Initiale, Spitzname, vollständiger Name usw. Es wird jedoch empfohlen, **klare und eindeutige** Namen zu verwenden. Eine gute Praxis ist die Verwendung des vollständigen Vor- und Nachnamens.

Neu erstellte Konten verfügen über kein voreingestelltes Passwort – dieses wird vom Benutzer beim ersten Login festgelegt.

Hinweis: Zwei Konten mit identischem Namen können im System nicht gleichzeitig existieren.

Benutzernamen bearbeiten

Um einen Benutzernamen zu ändern, klicken Sie auf  (**Mehr**) →  **Bearbeiten**.

Ein Fenster öffnet sich, in dem Sie den neuen Namen eingeben können. Bestätigen Sie mit **SPEICHERN**.

Passwort ändern

Die Passwortänderung erfolgt über  (**Mehr**) →  **Passwort**.

Sie können das Passwort entweder zurücksetzen oder manuell ein neues festlegen:

Mit **PASSWORT ZURÜCKSETZEN** wird der Benutzer beim nächsten Login aufgefordert, ein neues Passwort festzulegen.

Für eine manuelle Vergabe geben Sie das gewünschte Passwort in das Feld ein und klicken auf **PASSWORT FESTLEGEN**. Das neue Passwort wird beim nächsten Login benötigt.

Hinweis: Das Passwort auf der Uhr ist ein vierstelliger PIN. Wenn Sie ein neues Passwort festlegen, geben Sie bitte eine 4-stellige Zahlenkombination ein.

Zuweisung zu einer anderen Berufsbezeichnung ändern

Dies ist nur möglich, wenn im System mindestens zwei Berufsbezeichnungen existieren. Ziehen Sie das Konto per Drag & Drop zur gewünschten Berufsbezeichnung. Falls der Benutzer aktuell an einer Uhr angemeldet ist, wird er automatisch abgemeldet. Beim nächsten Login wird das Konto der neuen Berufsbezeichnung zugeordnet.

Zuweisung zu mehreren Berufsbezeichnungen

Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Einstellung **Zuweisung zu mehreren Berufsbezeichnungen erlauben** unter *Einstellungen* → *Allgemein* aktiviert ist.

Wenn ein Mitarbeiter mehrere Rollen hat, kann das Konto mehreren Berufsbezeichnungen zugewiesen werden. Beim Login wählt der Benutzer aus, für welche Berufsbezeichnung er an diesem Tag arbeitet.

Zum Hinzufügen:

1. Klicken Sie auf **(Mehr)** →  **Zu weiterer Berufsbezeichnung hinzufügen**.
2. Ein Fenster mit einer Liste aller verfügbaren Berufsbezeichnungen wird geöffnet.
3. Wählen Sie die gewünschten Berufsbezeichnungen aus oder entfernen Sie bestehende Zuordnungen.

Mehrere Konten und Berufsbezeichnungen gleichzeitig hinzufügen

Rechts oben im Tab „Angestellte“ befindet sich der Button **AUS CSV HINZUFÜGEN**. Dort können mehrere Konten gleichzeitig erstellt werden.

Die Daten müssen wie folgt formatiert sein:

Vorname;Nachname;Berufsbezeichnung

Hinweise:

- Jede Zeile entspricht einem Konto.
- Das Feld „Berufsbezeichnung“ ist verpflichtend – ohne wird kein Konto erstellt.
- Existiert die Berufsbezeichnung bereits, wird das Konto ihr zugewiesen. Ansonsten wird eine neue Berufsbezeichnung erstellt.
- Es ist möglich, nur Vor- oder Nachnamen anzugeben, aber mindestens eines der beiden Felder muss ausgefüllt sein.

Beispiel: Konto „Direktor“ mit der Berufsbezeichnung „Verwaltung“:

Direktor;;Verwaltung

Klicken Sie auf **EINREICHEN**, um die Eingaben zu bestätigen.

7. Registerkarte: Kommunikation

Der Bereich „Kommunikation“ besteht aus zwei Registerkarten: **Vordefinierte Nachrichten** und **Kanäle**. Beide ermöglichen die Anzeige und Verwaltung von Kommunikationselementen, die auf der cWatch verfügbar sind.

7.1 Registerkarte: Vordefinierte Nachrichten

Im cWatch-System können keine Freitextnachrichten direkt auf der Uhr eingegeben werden. Stattdessen stehen den Nutzern vordefinierte Nachrichten zur Verfügung, die im Dashboard erstellt wurden. Diese Nachrichten können dann direkt von der Uhr als Schnellnachrichten versendet werden. Nutzen Sie **vordefinierte Nachrichten**, um häufig genutzte Mitteilungen in Ihrer Einrichtung schneller zu versenden.

Nachricht zur Liste hinzufügen

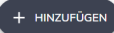
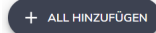
1. Klicken Sie auf den **HINZUFÜGEN**-Button oben rechts im Bildschirm.
2. Geben Sie den Nachrichtentext ein, den Sie auf der cWatch zur Verfügung stellen möchten.
3. Bestätigen Sie durch erneutes Klicken auf **HINZUFÜGEN**.

Nachrichten können in jeder vom System unterstützten Sprache eingegeben werden – bei abweichender Spracheinstellung auf der Uhr wird die Nachricht automatisch übersetzt (siehe *Kapitel 15.3 – Transkription und Übersetzungen*).

Bearbeiten einer vordefinierten Nachricht

Jede Nachricht kann an die aktuellen Anforderungen der Einrichtung angepasst werden. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Nachricht deaktivieren**
Jede Nachricht ist standardmäßig aktiv () und für den Versand durch zugewiesene Berufsbezeichnungen verfügbar. Sie kann deaktiviert werden (), wodurch sie für alle Nutzer nicht mehr verfügbar ist. Im Gegensatz zur Löschung kann eine deaktivierte Nachricht später reaktiviert werden – nützlich für saisonale Nachrichten.
- **Zuweisung zu Berufsbezeichnungen**
Standardmäßig ist eine Nachricht allen Berufsbezeichnungen zugewiesen.
Um die Sichtbarkeit einzuschränken:
 1. Klicken Sie auf das Symbol  (**Berufsbezeichnungen**) in der Spalte **Aktionen**.
 2. Wählen Sie die Berufsbezeichnungen aus, die Zugriff auf die Nachricht haben sollen (oder entfernen Sie andere per **Papierkorb-Symbol** ).

3. Verwenden Sie  für die einzelne Auswahl oder  für das Hinzufügen aller Berufsbezeichnungen.

- **Nachrichtentext bearbeiten**

Zum Ändern des Nachrichtentexts:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Bearbeiten** in der Spalte „Aktionen“.
2. Geben Sie den neuen Text ein und klicken Sie auf **SPEICHERN**.

- **Vordefinierte Nachricht löschen**

Um eine Nachricht zu löschen:

1. Klicken Sie auf das **Löschen**-Symbol in der Spalte „Aktionen“.
2. Die Nachricht ist danach auf keiner Uhr mehr verfügbar.

Mehrfachaktionen (Bulk Actions)

Mehrere Nachrichten können gleichzeitig deaktiviert, aktiviert oder gelöscht werden:

- Wählen Sie die gewünschten Nachrichten mit den Checkboxes links in der Tabelle aus (☐ → ☒).
- Klicken Sie auf den Button .
- Wählen Sie: **Entfernen**, **Deaktivieren** oder **Ermöglichen**.

7.2 Registerkarte: Kanäle

Die Registerkarte **Kanäle** hat eine ähnliche Struktur wie die der vordefinierten Nachrichten. Sie enthält eine Tabelle mit allen erstellten Kanälen, eine Schaltfläche zum Hinzufügen neuer Kanäle sowie eine Symbolleiste zur Verwaltung der bestehenden Kanäle.

Ein Kanal dient der Gruppenkommunikation. Er kann beinhalten:

- Benutzer mit derselben Berufsbezeichnung,
- Angestellte aus mehreren Berufsbezeichnungen,
- eine beliebige, manuell definierte Benutzergruppe.

Die Zuweisung von Benutzern zu Kanälen erfolgt über das Dashboard. Je nach Datenschutzeinstellungen können Benutzer Kanälen auch selbstständig beitreten.

Abb. 6: Fenster zur Erstellung eines neuen Kanals

Neuen Kanal hinzufügen

1. So fügen Sie einen neuen Kanal hinzu:
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **HINZUFÜGEN**.
3. Füllen Sie im erscheinenden Fenster (Abb. 6) folgende Felder aus:
 - **Kanalname** – jeder Kanal beginnt standardmäßig mit dem Präfix #, das den Kanal im System kennzeichnet. Der Name darf keine Leerzeichen enthalten.
 - **Beschreibung (optional)** – wir empfehlen eine kurze Beschreibung des Zwecks, insbesondere bei benutzerdefinierten Gruppen (z.B. *Ein Vertreter pro Berufsbezeichnung*, wenn der Kanal je eine Person pro Berufsbezeichnung enthalten soll).
 - **Sichtbarkeit des Kanals:**
 - Wenn **Privater Kanal** aktiviert ist, ist der Kanal nur für zugewiesene Konten sichtbar.
 - Private Kanäle sind immer mit einem Schlosssymbol (🔒) vor dem Namen gekennzeichnet.
 - **Automatische Zuweisung** – legen Sie fest, ob die Kanalmitglieder automatisch basierend auf den Berufsbezeichnungen aktualisiert werden sollen:
 - **Deaktiviert** – Benutzer müssen einzeln hinzugefügt werden.

- **Ausgewählte Berufsbezeichnungen** – wählen Sie die Berufsbezeichnungen aus, deren Benutzer automatisch dem Kanal zugewiesen werden.
- **Alle Berufsbezeichnungen** – alle Benutzer mit beliebiger Berufsbezeichnung werden automatisch hinzugefügt.

Wenn Sie eine oder mehrere Berufsbezeichnungen auswählen, werden Änderungen an deren Benutzerlisten (z. B. neue oder entfernte Benutzer) automatisch im Kanal übernommen.

8. Registerkarte: Berichte

Der Bereich „Berichte“ liefert zentrale Informationen über die Nutzung der cWatch-Lösung in Ihrer Einrichtung.

Er ist in vier Abschnitte unterteilt, die in den folgenden Kapiteln beschrieben werden.

8.1 Registerkarte: Kommunikation

Die Registerkarte „Kommunikation“ enthält Daten zur Nachrichtenaktivität in Ihrer Einrichtung. Hier finden Sie Informationen zu:

- der Anzahl versendeter Nachrichten,
- der Länge der Nachrichten,
- Benutzerkonten, die an der Kommunikation beteiligt sind,
- den am häufigsten verwendeten Kanälen und vordefinierten Nachrichten.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle angezeigten Daten auf den Zeitraum, der im Kalender oben auf der Seite ausgewählt wurde.

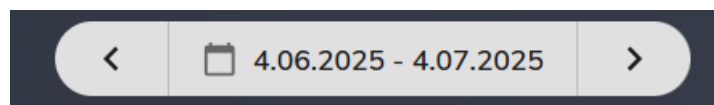


Abb. 7: Ansicht des Kalenderelements

Datumsbereich auswählen

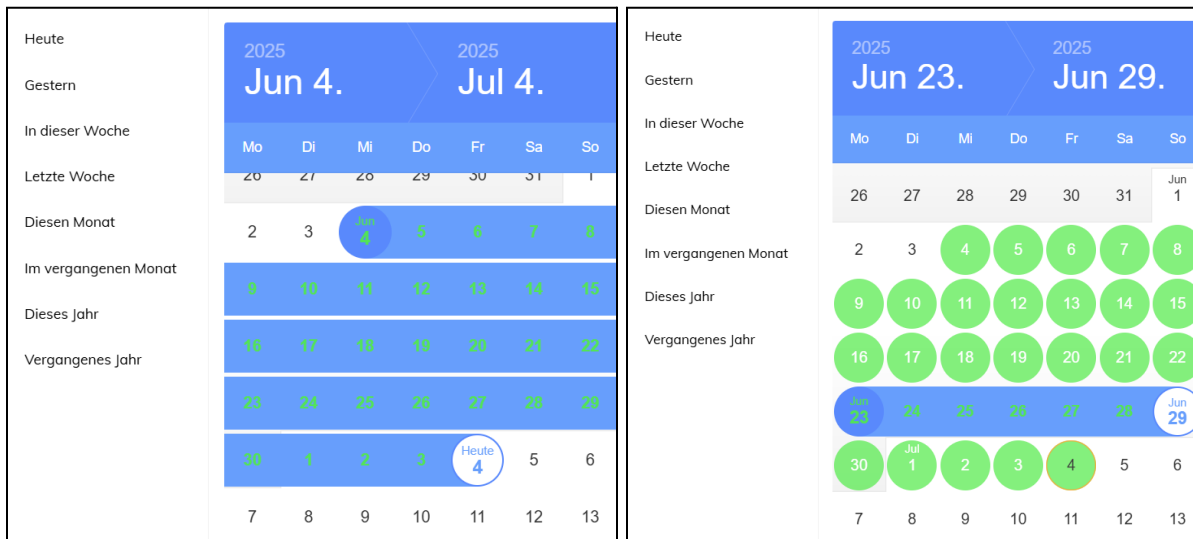
So ändern Sie den Zeitraum für die angezeigten Daten:

- Klicken Sie auf das Kalendersymbol (*Abb. 7*) oben auf der Seite.
- Im neu geöffneten Fenster (*Abb. 8*) können Sie:
 - eine vordefinierte Option wählen (z. B. Heute, Gestern, Diese Woche),
 - oder einen eigenen Zeitraum festlegen:
 - Klicken Sie auf das **Startdatum**,

- und dann auf das **Enddatum**.

Farbige Markierungen im Kalender:

- Grün – derzeit aktiver Datumsfilter,
- Blau – Filter, der nach dem Schließen des Kalenders angewendet wird.



*Abb. 8: Ansicht des geöffneten Kalenders.
Links: Standardmäßig ausgewählter Zeitraum (letzter Monat).
Rechts: nach Änderung auf „letzte Woche“.*

Kommunikationsbereich – Übersicht der Unterseiten

Im Bereich „Kommunikation“ wurden vier Unterseiten eingerichtet:

ZUSAMMENFASSUNG

Nachfolgend sind alle Elemente beschrieben, die auf der Seite **Zusammenfassung** im Reiter „Kommunikation“ verfügbar sind.



Abb. 9 Der Bereich „Wie oft kommuniziert Ihr Team über cWATCH?“ zeigt drei Komponenten an: die

Anzahl aller gesendeten Nachrichten (linke Ansicht), die durchschnittliche tägliche Nachrichtenanzahl (mittlere Ansicht) und die durchschnittliche Länge der Sprachnachrichten (rechte Ansicht).

Gesamtanzahl gesendeter Nachrichten

Angezeigt mit Nutzungstrend und einem Balkendiagramm nach Wochentagen.

Die Daten beziehen sich auf den im Kalender (oben auf der Seite) ausgewählten Zeitraum.

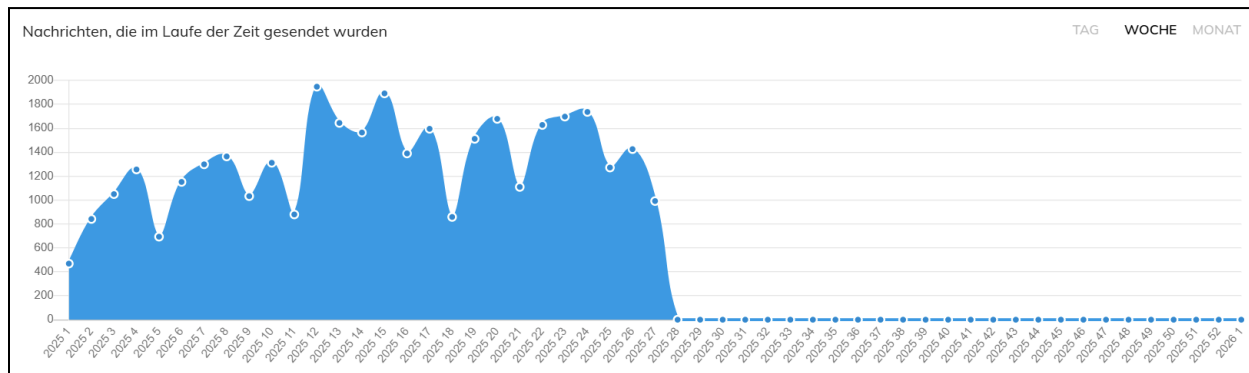
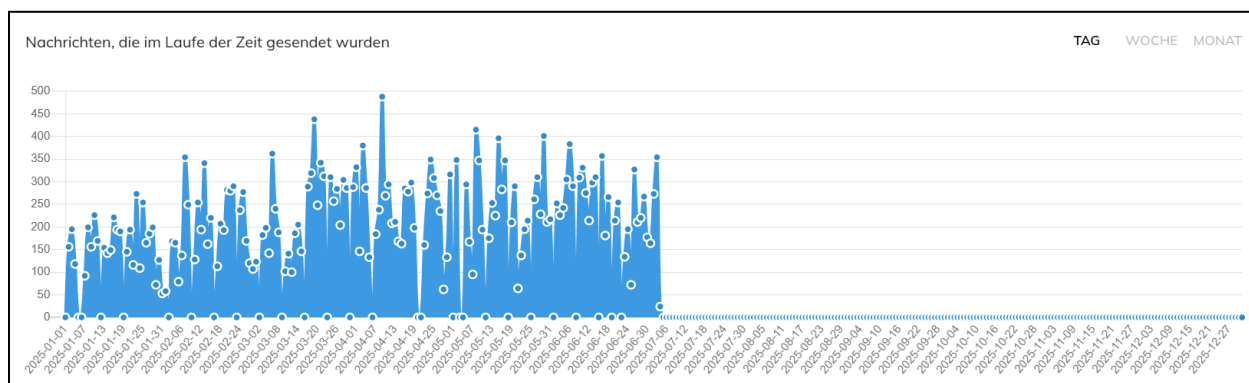
Beim Überfahren eines Balkens mit der Maus wird die Gesamtzahl der an diesem Wochentag gesendeten Nachrichten angezeigt (über alle vorkommenden Tage hinweg im gewählten Zeitraum).

Durchschnittliche Anzahl von Nachrichten pro Tag

Dargestellt mit Trendlinie und einem Liniendiagramm, das die Anzahl nach Stunden im Tagesverlauf zeigt. Beim Überfahren eines Punktes auf der Linie wird die durchschnittliche Nachrichtenanzahl für diese Stunde angezeigt (basierend auf dem gewählten Datumsbereich).

Durchschnittliche Länge von Sprachnachrichten

Wird aus allen Sprachnachrichten im ausgewählten Zeitraum berechnet.



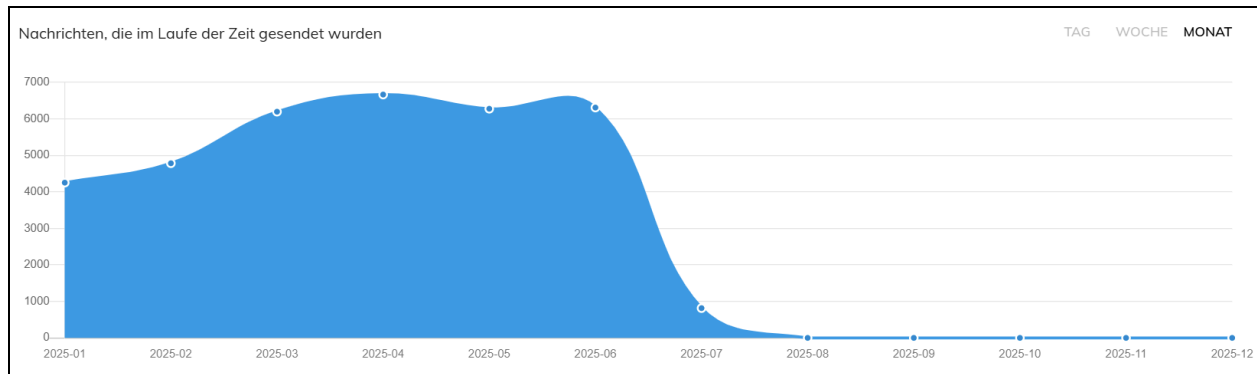


Abb. 10: Drei Ansichten des Diagramms zur Anzahl gesendeter Nachrichten im Jahresverlauf.
Oben: tagesgenau, Mitte: wochenweise, Unten: monatlich.

Zeitdiagramm für Nachrichten (Abb. 10)

Im unteren Bereich der Seite befindet sich ein Zeitdiagramm mit der Anzahl der gesendeten Nachrichten im gewählten Zeitraum.

In der rechten oberen Ecke befindet sich ein Umschalter zur Anzeigart:

- **TAG** – 1 Punkt = Anzahl Nachrichten pro Tag,
- **WOCH** – 1 Punkt = Anzahl Nachrichten pro Woche,
- **MONAT** – 1 Punkt = Anzahl Nachrichten pro Monat.

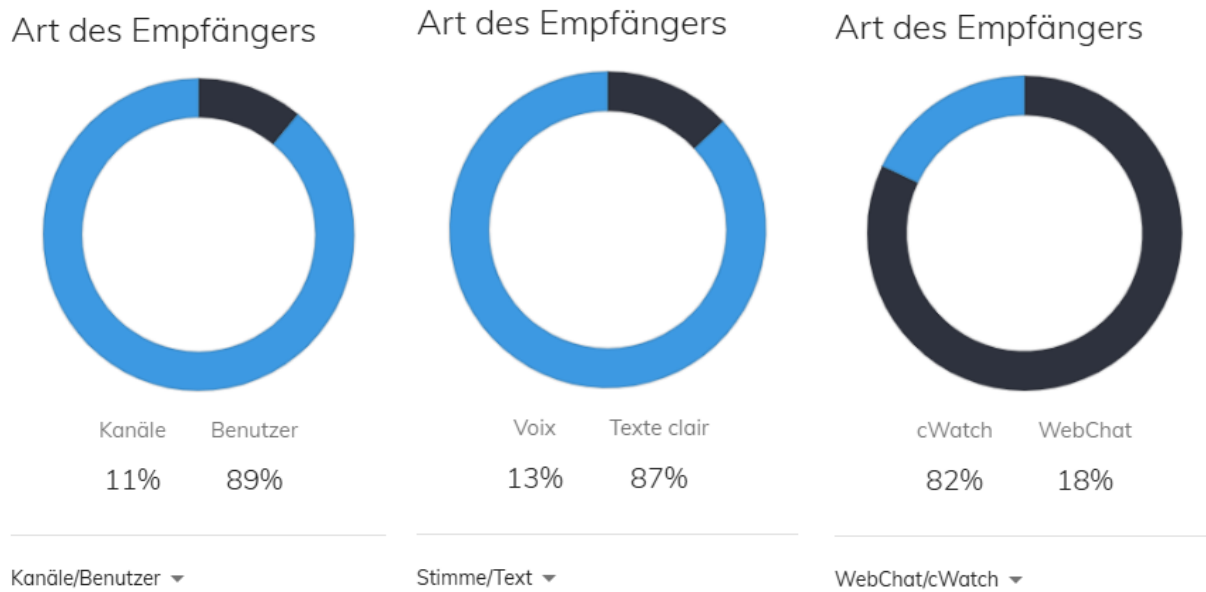


Abb. 11: Kreisdiagramme zum Vergleich der Nachrichtentypen:
links: an Kanäle vs. Einzelpersonen,

*mittig: Sprachnachrichten vs. vordefinierte Textnachrichten,
rechts: Nachrichten über WebChat vs. cWatch.*

Kreisdiagramm: Kommunikationstyp (Abb. 11)

Rechts befindet sich ein Kreisdiagramm zu den Kommunikationsarten. Mögliche Vergleiche:

- Kanäle vs. Direktnachrichten an einzelne Benutzer,
- Sprachnachrichten vs. Textnachrichten,
- Nachrichten über WebChat vs. über cWatch.

Beim Überfahren eines Segmentes wird die exakte Zahl angezeigt.

Der angezeigte Vergleichstyp kann über den Selektor unterhalb des Diagramms geändert werden.

Top-Benutzer ⋮	Top-Jobtitel ⋮	Top-Meldungen ⋮	Top-Kanäle ⋮
Mitteilungen	Mitteilungen	Mitteilungen	Mitteilungen
Sophie Fischer 338	Kasse 2425	Bitte zur Kasse 264	Kasse 173
Felix Becker 333	Marktleitung 1171	Bitte ins GL-Büro 15	Marktleitung 171
Anna Müller 332	Serviceteam 450	Ich in beratung 12	Serviceteam 166
Julia Hoffmann 302	Büro 114	GEHEN SIE ZUR ZUSAMMENFASSUNG	all 79
Sandra Schulz 279	Feinkost 95		Büro 4
Tobias Braun 270	Backshop 89		Feinkost 2
GEHEN SIE ZUR ZUSAMMENFASSUNG	GEHEN SIE ZUR ZUSAMMENFASSUNG		GEHEN SIE ZUR ZUSAMMENFASSUNG

Abb. 12: Listen mit den größten Aktivitäten – von links: Benutzer, Berufsbezeichnungen, vordefinierte Nachrichten, Kanäle.

Liste: Größte Aktivitäten (Abb. 12)

Im letzten Abschnitt der Seite befindet sich eine tabellarische Übersicht der größten Aktivitäten, aufgeteilt nach:

- Benutzern,
- Berufsbezeichnungen,
- vordefinierten Nachrichten,
- Kanälen.

Zwischen den Ansichten kann über das Drei-Punkte-Menü (⋮) gewechselt werden. Am unteren Ende jeder Liste befindet sich ein Link **ZUR ZUSAMMENFASSUNG**, der zu einem vollständigen Berichtreiter führt: Berufsbezeichnungen, Nachrichten/Gruppen oder Benutzer. Diese Reiter enthalten vollständige Tabellen mit Nachrichtenlisten, Anzahl der Interaktionen und

Informationen, wer mit wem kommuniziert hat. Jede Spalte kann durch Klick auf den Spaltenkopf auf- oder absteigend nach Nachrichtenanzahl sortiert werden.

8.2 Registerkarte: Arbeitszeiterfassung

Die Registerkarte **Arbeitszeiterfassung** ermöglicht einen detaillierten Überblick über die Nutzung der cWatch-Geräte in Ihrer Einrichtung.

Für jede Uhr können Sie sehen:

- die Uhrzeiten, zu denen sie angemeldet war,
- den Namen des Benutzerkontos, das sie verwendet hat,
- die Dauer der Pausenzeit,
- den aktuellen Status (ob die Uhr online ist).

Daten filtern und durchsuchen

Am oberen Seitenrand befinden sich zwei Filterwerkzeuge:

- **Kalender** – zur Auswahl des Tages, für den Daten angezeigt werden sollen,
- **Suchfeld** – zur Filterung nach Benutzername oder Seriennummer der Uhr.

8.3 Registerkarte: cWatch-Geräte

Die Registerkarte **cWatch-Geräte** zeigt die aktuelle Anzahl der Uhren in Ihrer Einrichtung – aufgeschlüsselt nach ihrem Status.

Die Daten werden visuell dargestellt (*Abb. 13*), um die Verfügbarkeit und Nutzung der Geräte leichter zu überwachen.

Verfügbare Gerätestatus:

- **In Benutzung** – die Uhr wird aktuell von einem angemeldeten Benutzer verwendet,
- **Bereit** – die Uhr ist vollständig geladen und einsatzbereit,
- **Wird geladen** – die Uhr befindet sich auf der Ladestation, aber ist noch nicht voll,
- **Nicht geladen und ungenutzt** – die Uhr wird weder verwendet noch geladen und ist nicht voll aufgeladen,
- **Nicht verfügbar** – die Uhr ist ausgeschaltet, leer oder außerhalb des Netzwerks.

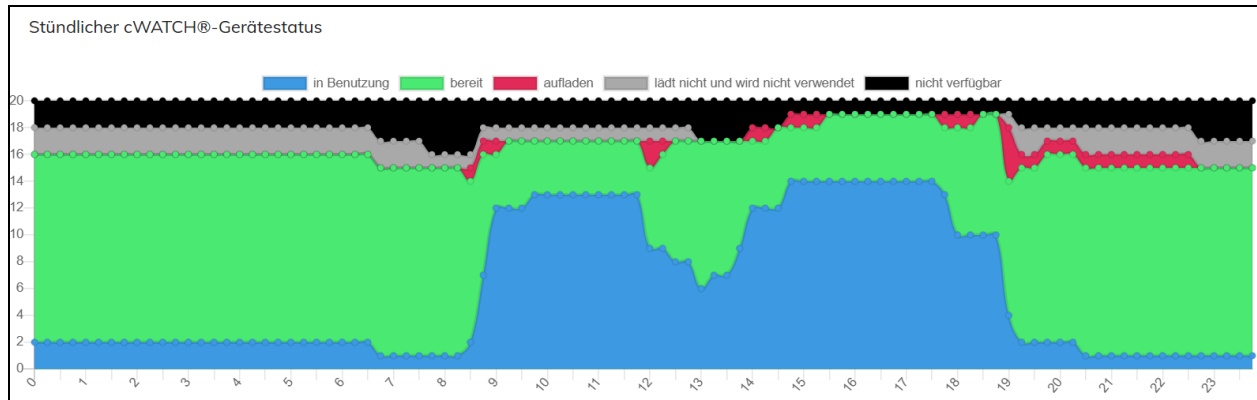


Abb. 13: Beispielansicht des stündlichen Status von cWatch-Geräten mit Legende.

8.4 Registerkarte: cButtons

Die Seite **cButtons** ist ähnlich aufgebaut wie der Bereich Kommunikation und enthält zwei Unterregisterkarten: **STATISTIKEN** und **VERLAUF**. Oben auf der Seite befindet sich ein Kalenderelement zur Auswahl eines Tages, für den die Daten angezeigt werden sollen. Bei den Statistiken der cButtons erfolgt die Anzeige immer im Tagesformat.

STATISTIKEN

Sie können sehen:

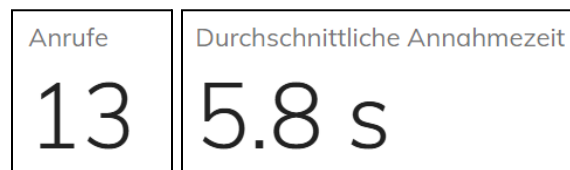


Abb. 14: Beispielansicht der Anzahl der cButton-Anrufe (linke Ansicht) und der durchschnittlichen Annahmedauer eines Anrufs (rechte Ansicht).

- die Anzahl der registrierten Aufrufe (Hilferufe) am gewählten Tag (Abb. 14, linke Ansicht),
- die durchschnittliche Annahmezeit am selben Tag (Abb. 14, rechte Ansicht).

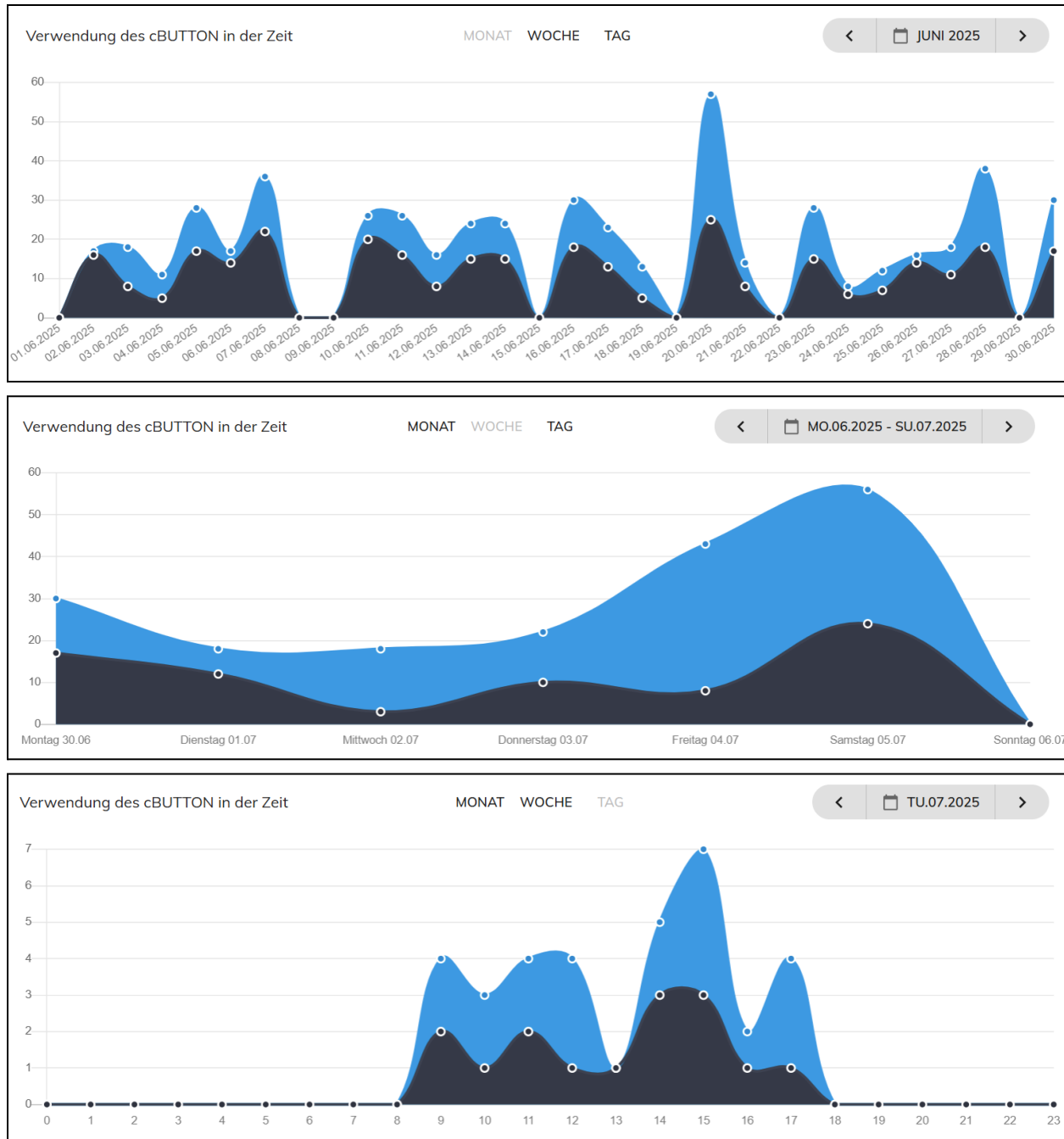


Abb. 15: Beispielansicht der Nutzung von cButtons im Monats-, Wochen- und Tagesverlauf.

- **Nutzungsverlauf im Zeitverlauf**

Dieses Diagramm (Abb. 15) zeigt, wie oft Kundenrufe ausgelöst wurden und wie viele davon vom Personal angenommen wurden. Anzeigemodi:

- monatlich,
- wöchentlich,
- täglich.

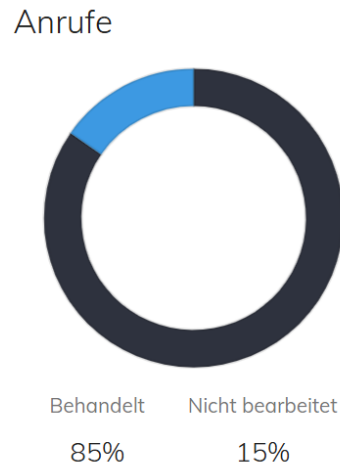


Abb. 16: Beispiel eines Kreisdiagramms, das den prozentualen Anteil der bearbeiteten und nicht bearbeiteten Anrufe zeigt.

- **Kreisdiagramm: Bearbeitet vs. Nicht bearbeitet**

Rechts befindet sich ein Kreisdiagramm, das den Anteil bearbeiteter und nicht bearbeiteter Aufrufe für den gewählten Tag zeigt.

cBUTTONS	Anrufe	Top-Benutzer	Annahmen
Saisonartikel	8	Michael Müller	11
HaushaltsgeraeteElektronik	3	Anna Schmidt	3
Rueckgaben	2	Stefan Schneider	3

Abb. 17: Beispiel-Listenansicht:
 - meistverwendete cButtons (links),
 - Mitarbeiter mit den meisten Bearbeitungen (rechts).

- **Liste: Höchste Aktivitäten**

Unter dem Kreisdiagramm befindet sich eine Liste (Abb. 17) mit den aktivsten Elementen in zwei Kategorien:

- **cBUTTONS**, die die meisten Aufrufe auslösen,
- **Mitarbeiter**, die die meisten Aufrufe bearbeiten.

Zwischen den Ansichten kann mit dem Drei-Punkte-Menü (⋮) umgeschaltet werden.

VERLAUF

Die Registerkarte **VERLAUF** enthält ein detailliertes Protokoll aller registrierten Aufrufe seit Beginn der Systemverwendung. Die Daten werden tabellarisch dargestellt und enthalten:

- Datum und Uhrzeit des Aufrufs,
- Standort (Name) des cButton-Geräts,
- ob der Aufruf bearbeitet wurde,
- Name des Mitarbeiters, der ihn bearbeitet hat (falls zutreffend),
- Reaktionszeit (Zeit bis zur Annahme des Aufrufs).

9. Registerkarte: Geräte

Die Registerkarte **Geräte** ermöglicht den Überblick über alle Geräte, die deiner Einrichtung zugeordnet sind – einschließlich cWatch, cPanel, cDesktop und cApp.

Hier kannst du ihre grundlegenden Parameter, Statusanzeigen und Verbindungsdaten einsehen. Außerdem kannst du ein Austauschgerät anfordern oder den Verlauf bisheriger Austausche einsehen.

9.1 Registerkarte: Geräteliste

Die **Geräteliste** zeigt alle Geräte, die der Einrichtung zugewiesen sind. In der Tabelle werden pro Gerät folgende Informationen angezeigt:

- **Status** – gibt an, ob das Gerät derzeit mit dem System verbunden ist: ● (*online*) oder ● (*offline*).
- **Gerätetyp** – z. B. cWatch, cPanel-Gerät, cApp-Telefon oder cDesktop-Anwendung.
- **Seriennummer** – eindeutige Kennung des Geräts. Die Tabelle zeigt eine Kurzform; beim Überfahren mit der Maus erscheint die vollständige Seriennummer. Doppelklick kopiert sie in die Zwischenablage. Sie wird oft für Supportanfragen benötigt.
- **Zugewiesener Mitarbeiterin** – nur für cWatch verfügbar.
Standardmäßig können alle Mitarbeiter beliebige Uhren verwenden. Es ist jedoch möglich, eine bestimmte Uhr einem bestimmten Konto zuzuweisen:
 - Klicke auf die Zuweisungsschaltfläche  und wähle eine Person aus der Liste.
 - Danach kann sich nur noch diese Person auf der Uhr anmelden.
 - Ein Konto kann nur einer einzigen Uhr zugeordnet sein. Um die Zuweisung zu ändern , entferne zuerst die aktuelle per **X**, und wähle dann eine neue Person.
- **Akku** – je nach Gerätetyp wird der Ladezustand (cWatch, cApp) oder die Verbindung zum Stromnetz angezeigt (Ladegerät für cWatch/cApp, Stromanschluss für cPanel).
- **Verbindung (Spalten WLAN & Mobilfunk)** – beim Überfahren der Signal-Icons erscheinen Details: Signalstärke, Access Point-ID, MAC-Adresse und IP-Adresse.
- **Gerätestatus** – folgende Angaben können – je nach Gerät – angezeigt werden:

Status	cWatch	cButton	cApp	cDesktop
Wird geladen / Vollständig geladen – das Gerät ist ans Stromnetz angeschlossen und niemand ist angemeldet. Je nach Akkustand erscheint der Status als „Lädt“ oder „Geladen“.	✓	-	✓	-
Nicht angemeldet – das Gerät wird weder geladen noch gerade benutzt.	✓	-	✓	-
Angemeldet [Benutzername] – das Gerät wird aktuell vom angegebenen Benutzer genutzt.	✓	-	✓	✓
Zuletzt gesehen vor [Zeitspanne] – das Gerät war einmal aktiv, ist seitdem aber ausgeschaltet, entladen oder außer Reichweite.	✓	✓	✓	-
Nie verbunden – das Gerät hat seit seiner Zuordnung zur Einrichtung nie eine Verbindung zum System hergestellt.	✓	✓	✓	-
Konfiguration erforderlich (nur cButton) – nur bei cButtons: das Gerät ist verbunden, aber noch nicht konfiguriert (siehe Kapitel 19).	-	✓	-	-

- **Softwareversion** – zeigt die aktuell installierte Version (gilt für unterstützte Geräte: cWatch 2/3 und cPanel). Ein Warnsymbol (⚠) weist darauf hin, dass das Gerät kein aktuelles Update empfangen hat. In diesem Fall hilft meist ein Neustart oder Standortwechsel. Die angezeigte Version ist gekürzt; beim Überfahren erscheint die Langversion.
- **Spalte: Aktionen** – Je nach Gerätetyp und Status (online/offline) stehen folgende Verwaltungsaktionen zur Verfügung:

Ikona	Opis	cWatch	cButton	cApp	cDesktop
	Anwendung neu starten – verfügbar nur für Geräte, die derzeit online sind. Ein Klick löst einen vollständigen Neustart des Geräts aus.	✓	✓	✓	-

	Screenshot erstellen – verfügbar nur für Geräte, die derzeit online sind. Ein Klick erstellt einen Screenshot des Geräts.	✓	✓	-	-
	Gerätestandort – umfasst zwei Funktionen, je nach Gerätestatus: • Online – es kann ein Tonsignal auf dem Gerät abgespielt werden, um die physische Lokalisierung zu erleichtern. • Offline – es kann der ungefähre letzte bekannte Standort des Geräts auf einer Karte angezeigt werden.	✓	✓	✓	-
	Ping-Verlauf – zeigt den Verlaufsstatus des Geräts für: • Batteriestand, • Verbindungsstatus, • angemeldeten Benutzer, • Software-Versionsnummer.	✓	✓	✓	✓
	Einstellungen konfigurieren – Aktion nur für cPanel-Geräte verfügbar. Jeder neue cPanel muss vor der ersten Nutzung konfiguriert werden. Ein Klick öffnet ein Konfigurationsfenster, in dem die Anfangseinstellungen festgelegt werden.	-	✓	-	-

Jede Tabellenspalte ist sortierbar per Klick auf den Spaltenkopf; ein zweiter Klick kehrt die Reihenfolge um. Oben auf der Seite befindet sich außerdem ein Suchfeld zur Filterung nach Gerätenamen oder Seriennummern.

9.2 Registerkarte: Austauschbestellungen

Die Registerkarte **Austauschbestellungen** (RMA – Return Merchandise Authorization) dient zur Anforderung des Austauschs beschädigter oder abgenutzter Geräte, die deiner Einrichtung zugewiesen sind. Hier kannst du außerdem vergangene Bestellungen einsehen und den aktuellen Status verfolgen.

Der Geräteaustausch ist **kostenlos**. Für jeden Austausch muss jedoch ein **Grund angegeben** werden. In bestimmten Fällen (z. B. nach Erreichen einer Austauschgrenze) kann eine **zusätzliche Genehmigung** erforderlich sein.

Du kannst Ersatzanfragen für **cWatch**- und **cPanel**-Geräte einreichen. Für andere Gerätetypen (z. B. cApp oder Ladegeräte) wende dich bitte an den Support von WearTech Solutions.

So reichst du eine RMA-Anfrage ein:

1. Klicke auf [+ BESTELLUNG ANLEGEN](#).

Schritt 1: Geräte

2. Wähle den **Gerätetyp** aus, der ersetzt werden soll.
3. Gib die **Anzahl** der Geräte an.
4. Trage den **Austauschgrund** in das Feld „Bemerkungen“ ein.
5. Wenn möglich, gib auch die **Seriennummern** an. Falls dies nicht möglich ist, lasse die Felder leer – beschreibe dann den Fehler deutlich (z. B. „Gerät lässt sich nicht einschalten“).
6. Klicke auf [NÄCHSTE >](#).

Schritt 2: Lieferung

7. Der **Name der Einrichtung** sowie die **Lieferadresse** werden automatisch ausgefüllt. Überprüfe, ob die Angaben korrekt sind.
8. Wenn Informationen fehlen oder falsch sind, kontaktiere den Support zur Aktualisierung.
9. Kontrolliere und ergänze die **Kontaktdaten einer erreichbaren Person**. Diese sind wichtig, falls der Kurier am Liefertag Rückfragen hat. Stelle sicher, dass die Person tatsächlich an diesem Tag erreichbar ist.
10. Klicke auf [NÄCHSTE >](#).

Schritt 3: Zusammenfassung

11. Überprüfe alle Angaben sorgfältig.
12. Wenn etwas nicht stimmt, kehre zum entsprechenden Schritt zurück und korrigiere die Angaben.
13. Aktiviere das Pflichtfeld:
„Ich bestätige, dass ich die alten Geräte für den Austausch vorbereitet habe und sie dem Kurier bei Lieferung übergeben werde.“
14. Klicke auf [+ BESTELLUNG AUFGEBEN](#).

Status der Bestellung

Nach dem Absenden erscheint die Bestellung in der Tabelle der **Austauschbestellungen**. Die Übersicht enthält:

- eine eindeutige RMA-Nummer,
- das Datum der Antragstellung,

- das geplante Lieferdatum,
- die Anzahl und der Typ der angeforderten Geräte,
- den **Lieferstatus** – zeigt den Versandfortschritt der Ersatzgeräte zur Einrichtung,
- den **Rücksendestatus** – zeigt den Fortschritt beim Rückversand defekter Geräte an den Service.

Alle Austauschvorgänge erfolgen im Verhältnis 1:1. Beispiel: Wenn du 2 Uhren zum Austausch bestellst, liefert der Kurier 2 neue und nimmt 2 alte Geräte mit.

10. Registerkarte: Zugriff

Die Registerkarte **Zugriff** zeigt alle Personen, die Zugriff auf das cDashboard einer Einrichtung haben. Hier kannst du neuen Nutzern Zugriff gewähren oder bestehende Berechtigungen entziehen.

Die Oberfläche besteht aus zwei Bereichen:

Kopfzeile:

- **Suchfeld** – durchsucht alle Daten in der Tabelle.
- **Löschen-Schaltfläche** – löscht ausgewählte Konten in einem Schritt.
- **Einladen-Schaltfläche** – öffnet ein Fenster, in dem du die E-Mail-Adresse und die Zugriffsrolle (Owner, Admin, Nur Lesen) auswählen kannst. Nach Bestätigung wird eine Einladung versendet.

Zugriffstabelle:

- **Name** – Kontoname mit Zugriff.
- **E-Mail** – Login-Adresse.
- **Letzte Aktivität** – Zeit seit dem letzten Login.
- **Rolle:**
 - **Owner** – vollständiger Zugriff.
 - **Admin** – alle Funktionen außer dem Zugriff auf diese Registerkarte.
 - **Nur Lesen** – nur Einsicht, keine Änderungen möglich.

Wenn der Benutzer eingeladen wurde, aber das Konto noch nicht erstellt hat, wird „**Benutzer hat noch kein Konto erstellt**“ angezeigt (für 30 Tage sichtbar).

Systemadministratoren mit Zugang zu mehreren Filialen erscheinen ebenfalls. **Ihr Zugriff kann hier nicht entfernt werden.**

11. Registerkarte: Einstellungen

Hier kannst du die Einrichtung verwalten. Es gibt 6 Tabs: Allgemein, Pausen, WLAN, cButton, Personal-Synchronisation, Temporäre Benutzer.

11.1 Tab: Allgemein

Der **Allgemein**-Reiter enthält die Grundeinstellungen für cWatch-Geräte. Änderungen in diesem Abschnitt werden automatisch gespeichert—keine zusätzliche Bestätigung erforderlich. Alle verfügbaren Optionen werden unten erläutert:

Objektname

Die Einrichtung erscheint im System unter einem vom Administrator festgelegten Namen zur einfachen Identifikation. Je nach Namenskonvention kann dieser Name nur intern oder universeller verständlich sein. Das Feld „Objektname“ enthält diesen Namen und ermöglicht dessen Bearbeitung—der geänderte Name wird auf der Uhr unter **Your cWatch > About Device** angezeigt.

Wenn der Benutzer inaktiv ist

Inaktivität bedeutet, dass der auf der Uhr angemeldete Benutzer innerhalb einer festgelegten Zeit keine Aktion ausgeführt hat. Standardmäßig beträgt diese Zeit 15 Minuten, kann aber im Feld Zeit bis zur Inaktivität geändert werden. Über den Auswahlmenüpunkt Wenn der Benutzer inaktiv ist lässt sich festlegen, was nach Ablauf dieser Zeit geschieht:

- **Nichts tun** – das System unternimmt nichts.
- **Benachrichtigen, aber nicht abmelden** – der Benutzer erhält nur eine Benachrichtigung.
- **Benachrichtigen und abmelden** – der Benutzer wird benachrichtigt und automatisch abgemeldet.
- **Status auf AFK setzen** – der Benutzer wird als inaktiv markiert (orange Punkt) und der Status ändert sich zu AFK. Jede Aktion setzt den Status wieder auf grün.

Wenn keine Option gewählt wird, gilt das Standardverhalten: **Status auf AFK setzen**.

Mindestbatteriestand zur Verwendung

cWatch-Geräte haben drei Batteriestände:

- **Rot** – unzureichend (Anmeldung nicht möglich).
 - **Orange** – ausreichend (Anmeldung möglich, aber nicht empfohlen).
 - **Grün** – vollständig geladen (zur Nutzung empfohlen).
- Standardmäßig wechselt die Uhr bei 20 % von Rot auf Orange. Dieser Wert kann angepasst werden, jedoch wird empfohlen, nicht unter 20 % zu gehen, da sonst ein sehr schnelles Entladen droht.

Automatisches Entfernen von Benutzern

Dieser Abschnitt enthält drei Einstellungen zum automatischen Entfernen von Konten:

- **Automatisches Entfernen aktivieren** - Standard: aktiviert. Deaktivieren schaltet die beiden nächsten Felder aus.

- **Inaktivitätsdauer für normale Benutzer** - Anzahl der Tage bis zur Löschung von Konten, die im Dashboard erstellt wurden. Standard: 90 Tage.
- **Inaktivitätsdauer für temporäre Benutzer** - Gilt für Konten, die auf der Uhr erstellt wurden. Standard: 30 Tage.

Automatische Sprachnachrichten-Wiedergabe

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob die automatische Wiedergabe von Sprachnachrichten auf den Uhren von den Benutzern individuell gesteuert werden kann. Verfügbare Optionen:

- **Entsprechend Benutzereinstellungen** (Standard),
- **Immer aktiviert** – Benutzer kann nicht ändern,
- **Immer deaktiviert** – Benutzer kann nicht ändern.

11.1 Registerkarte: Allgemein – Weitere Schalter

- **Sprache bei erstem Login abfragen**
(Standard: aktiviert) – Benutzer wählt Sprache und Groß-/Kleinschreibung. Wenn deaktiviert, wird Sprache der Filiale + Kleinbuchstaben verwendet.
- **Bildschirm durch Kippen aktivieren**
(Standard: deaktiviert) – Bildschirm wird durch Handgelenksbewegung aktiviert.
- **Benutzer vorschlagen**
(Standard: aktiviert) – häufig verwendete Konten (bis zu 4) werden als Vorschlag angezeigt.
- **Für jede neue Berufsbezeichnung einen Kanal erstellen**
(Standard: aktiviert) – erstellt automatisch einen Kanal mit zugewiesenen Benutzern.
- **Nahegelegene cWatch-Bildschirme beim Antippen aktivieren**
(Standard: aktiviert) – zwischen 5–10 Uhr leuchten Geräte bei Berührung auf.
- **Zulassen, mehreren Berufsbezeichnungen zugeordnet zu sein**
(Standard: deaktiviert) – Konto kann mehreren Rollen zugeordnet werden.
- **Benutzer darf Töne stummschalten**
(Standard: aktiviert) – deaktiviert: kein Stumm-Modus möglich.
- **Kommunikation per Emoji zulassen**
(Standard: aktiviert) – deaktiviert: „Schnellantworten“ werden ausgeblendet (siehe 15.2.2).

11.2 Registerkarte: Pausen

Der Reiter **Pausen** ermöglicht die Verwaltung der Pausenfunktion auf cWatch-Geräten, mit der Mitarbeiter ihren Status auf „In Pause“ ändern können (siehe *Kapitel 16.1*). Im cDashboard lassen sich folgende Einstellungen vornehmen:

- **Pausen aktivieren/deaktivieren**
Pausen sind standardmäßig aktiviert. Deaktivierung blendet die Pause-Option in der Uhr-Oberfläche vollständig aus und verhindert ihre Nutzung.
- **Standardmäßige Pausendauer**
Legt fest, wie viele Minuten Pause ein Mitarbeiter pro Tag hat. Dieser Wert wird täglich zurückgesetzt. Standard: 15 Minuten.
- **Warnung vor Pausenende**
Ist diese Option aktiv, erhält der Nutzer vor Ablauf der Pause einen zusätzlichen akustischen Hinweis. Standardmäßig aktiviert.
- **Warnschwelle für Pausenende**
Legt fest, bei welchem Prozentsatz der Pausenzeit (z. B. 80 %) die „Pause endet bald“-Warnung gesendet wird. Nur verfügbar, wenn „Warnung vor Pausenende“ aktiviert ist.
- **Benachrichtigung bei Pausenüberschreitung**
Nach Ablauf der Pausenzeit ändert sich der Nutzerstatus nicht automatisch. Stattdessen beginnt die Überschreitungszeit zu zählen, und die Uhr erinnert den Nutzer zyklisch, wenn diese Option eingeschaltet ist. Standardmäßig aktiv.
- **Nachrichten während der Pause erlauben**
Während der Pause erscheint der Nutzer als „In Pause“ auf den Uhren der Kollegen. Sie können das Senden von Nachrichten an pausierende Nutzer erlauben oder blockieren. Standardmäßig aktiviert.

11.3 Registerkarte: WLAN

cWatch-Geräte unterstützen zwei Netzwerkmodi:

- **Mobilfunk (4G)** – wird beim Start automatisch über die integrierte SIM genutzt.
- **WLAN** – erfordert vorherige Konfiguration in cDashboard.

Mobilfunknetz

Beim Start verbindet sich die cWatch automatisch mit dem Mobilfunknetz. Die wichtigsten lokalen Anbieter werden unterstützt—keine Benutzeraktion nötig.

WLAN-Konfiguration im cDashboard

Um WLAN zu nutzen, konfigurieren Sie im Admin-Panel:

- **WLAN-Nutzung (AN/AUS)** – erlaubt oder blockiert WLAN für Geräte der Einrichtung.
- **Verbindungsmodus-Selector** – legt die bevorzugte Internetverbindung fest.
- **WLAN-Netzwerktafel** – zeigt hinzugefügte Netze mit Bearbeiten- und Löschen-Optionen.
- **+ HINZUFÜGEN** – Schaltfläche zum Hinzufügen eines neuen WLAN-Netzes.
- **Info-Panel** – zeigt den Gesamtstatus und die Nutzung der Verbindungen.

Hinweis: Alle Konfigurationsfunktionen (Hinzufügen, Bearbeiten, Präferenzwahl) sind nur aktiv, wenn der Hauptschalter **WLAN-Nutzung** eingeschaltet ist.

Neues WLAN-Netz hinzufügen

Klicken Sie auf **+ HINZUFÜGEN**, um das Konfigurationsformular zu öffnen (siehe Abb. 18).



Neues WLAN (2,4 GHz)

SSID *

Passwort 

Sicherheit

AUTO ▼

☐ Versteckt

HINZUFÜGEN

Abb. 18: Ansicht des Dialogfensters „Neues WLAN-Netzwerk hinzufügen“

- Pflichtfelder:
 - **Netzwerkname (SSID)** – Bezeichnung des Netzes.
 - **Passwort** – nur bei gesicherten Netzen; leer lassen, wenn nicht nötig.

Tipp: Achten Sie auf korrekte Eingaben ohne Tippfehler oder zusätzliche Leerzeichen.

- Optionale Felder:
 - Sicherheitstyp

- Verstecktes Netzwerk

Nach Eingabe klicken Sie auf **Speichern** – das Netz erscheint in der Tabelle.

Bevorzugter Verbindungsmodus

Sobald mindestens ein WLAN hinzugefügt ist, wählen Sie:

1. **Mobilfunk zur Batterieeinsparung deaktivieren, bei Bedarf wieder aktivieren**
(*Ausgewogener Modus – Standardempfehlung*)
2. **Nur WLAN nutzen** – schaltet Mobilfunk komplett ab, wenn WLAN verbunden
(*Nur bei extrem stabilem WLAN empfohlen*)
3. **Mobilfunk immer aktiv lassen**
(*Höchster Akkuverbrauch, geringstes Verbindungsrisiko*)

Sind Sie unsicher, starten Sie mit 1 oder 3. Nach einigen Tagen prüfen Sie die Stabilität und wechseln bei zuverlässigem WLAN zu Option 2. Nutzen Sie historische WLAN-Abdeckungsdaten (siehe Abb. 19).

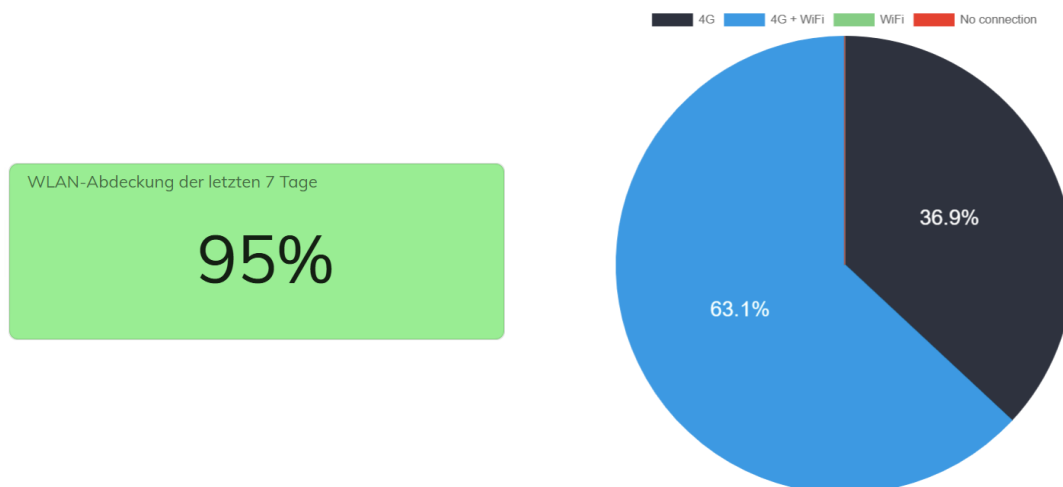


Abb. 19: Abdeckung via WLAN-Anbindung (links) und Kreisdiagramm zur Verbindungsnutzung (rechts)

Verbindungsprobleme?

Wenn Geräte weiterhin überwiegend 4G nutzen oder Verbindungen abbrechen:

- Prüfen Sie die WLAN-Signalstärke vor Ort.
- Erwägen Sie den Wechsel zu permanentem 4G.
- Kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator, um die WLAN-Abdeckung zu verbessern.

11.4 Registerkarte: cButton

Die Registerkarte **cButton** im cDashboard betrifft die Einstellungen der App auf den **cPanel**-Geräten. Hier lassen sich wichtige Parameter für die Benutzeroberfläche konfigurieren. Drei Hauptoptionen stehen zur Verfügung:

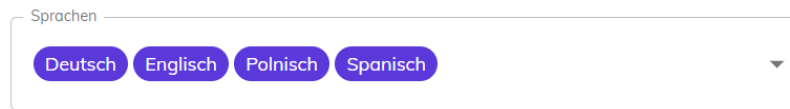


Abb. 20: Sprachenauswahl-Selektor des cButton.

Sprachauswahl (Abb. 20)

Legen Sie fest, in welchen Sprachen die Benutzeroberfläche auf dem cButton verfügbar ist.

- Die Standardsprache der Einrichtung ist immer aktiviert und kann nicht entfernt werden.
- Maximal 4 Sprachen insgesamt (1–3 zusätzlich auswählbar).
- Bei Auswahl von mindestens zwei Sprachen erscheint ein Sprachumschalter (Flaggen) im Kopfbereich.

Namen ausblenden

Standardmäßig zeigt der cButton die Vor- und Nachnamen der Benutzer, die mit dem cPanel verbunden und online sind. Bei aktivierter Option werden die Namen anonymisiert angezeigt.

Tonwiedergabe

Bestimmt, ob zusätzlich zur visuellen Bestätigung auch eine Sprachnachricht abgespielt wird.

- Standard: aktiviert.
- Wenn deaktiviert, bleibt das Gerät stumm (nur visuelle Rückmeldung).

11.5 Registerkarte: Temporäre Benutzer

Im System gibt es zwei Arten von Benutzerkonten:

- **Standardkonten** – über das Dashboard verwaltet,
- **Temporäre Konten** – direkt auf der cWatch erstellt.

In diesem Tab legst du fest, ob Benutzerkonten direkt auf der Uhr erstellt werden dürfen. Zudem kannst du steuern, für welche **Berufsbezeichnungen** dies erlaubt ist.

Damit kannst du:

- schnelles Anmelden für neue Angestellte ermöglichen (z. B. in Bereichen mit hoher Fluktuation),
- temporäre Anmeldung für verantwortliche Rollen (z. B. Manager) blockieren.

12. ❤️ Empfehle cWatch weiter

Der letzte Eintrag im linken Dashboard-Menü ist Empfehle cWatch. Kennst du eine Einrichtung, die cWatch ebenfalls gebrauchen könnte? Dann sende uns ihren Namen und Kontaktdaten – dein WearTech-Ansprechpartner wird sich darum kümmern.

Teil II: cWatch

Die cWatch ist das zentrale Arbeitsgerät für Nutzer des WearTech-Systems. Sie ermöglicht das Empfangen von Signalen über cButtons, Textkommunikation mit Kolleg:innen sowie das Ändern des Verfügbarkeitsstatus. Über das cDashboard kann das Verhalten der Uhr individuell angepasst und ihre Aktivität überwacht werden.

In diesem Abschnitt erfährst du:

- wie du die cWatch startest und dich anmeldest,
- wie die Benutzeroberfläche aufgebaut ist,
- wie Kommunikation und Statusanzeige funktionieren,
- wie die Konfiguration über das Dashboard erfolgt.

In den folgenden Kapiteln findest du praktische Anleitungen zu allen Funktionen der Uhr.

13. cWatch-Benutzeroberfläche

In diesem Kapitel erfährst du, wie man sich auf der cWatch zurechtfindet und was die einzelnen Bildschirme im Alltag bedeuten.

13.1 Navigation in der Benutzeroberfläche

Die cWatch 3 zeigt je nach Zustand und Login verschiedene Ansichten:

- Ladevorgang
- Vor dem Login
- Nach dem Login
- Universelle Bildschirme
- Fehlermeldungen

Bedienung per Touchscreen und Tasten

Touch-Gesten:

- Wischen – Listen scrollen, Ansichten wechseln
- Tippen – Option, Konto oder Nachricht auswählen

Physische Tasten:

- Kurzer Druck auf eine Seitentaste – Bildschirm aktivieren
- Langer Druck (obere Taste) – Gerät neustarten
- Langer Druck + „Ausschalten“ wählen – Uhr ausschalten

13.2 Statische Interface-Elemente

Beim Benutzen der cWatch erscheinen auf mehreren Bildschirmen wiederkehrende Elemente. Hier eine Übersicht:



WEITER-Taste – Meist auf Info-Screens. Schließt das Fenster und zeigt den nächsten Screen.



OK-Taste – Bestätigt die aktuelle Aktion.



ABBRECHEN-Taste – Bricht ab und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.



ZURÜCK-Taste – Führt zum zuletzt geöffneten oder zum Startbildschirm zurück.



AUFNEHMEN-Taste – Zum Aufnehmen von Sprachnachrichten. Gedrückt halten → Aufnahme läuft. Loslassen → Nachricht wird gesendet.



Navigationspunkte – Kleine Punkte unten zeigen, wie viele Hauptansichten es gibt. Weißer Punkt = aktuelle Ansicht.



LÖSCHEN-Taste – Nur bei PIN-Eingabe sichtbar. Löscht die letzte Ziffer.

13.3 Ladebildschirm

Beim Laden zeigt die Uhr einen Bildschirm mit dem Akkustand an. Die Farben bedeuten:



Rot – niedriger Akkustand. Nicht einsatzbereit.



Orange – teilweise geladen. Nutzung möglich, aber nicht empfohlen.



Grün – vollständig geladen und einsatzbereit.

Um Energie zu sparen, wird der Bildschirm nach Inaktivität oder außerhalb von Stoßzeiten abgedunkelt. Automatisches Aufwachen bei:

- Bewegungserkennung (nur cWatch 3),
- Aktivierung einer anderen Uhr auf derselben Station.

Ladebildschirm zeigt (Abb. 21 – linke Ansicht):

- cWatch-Logo
- Textmeldung zum Ladezustand
- Kreisförmiger Fortschrittsbalken

Wenn die Uhr einem bestimmten Mitarbeiter zugewiesen ist, werden Vor- und Nachname auch auf dem Ladebildschirm angezeigt (Abb. 21 – rechte Ansicht). Das bedeutet, dass das Gerät persönlich und nicht gemeinsam genutzt wird und ab diesem Zeitpunkt nur dieser Mitarbeiter sich darauf anmelden kann. Wie Sie ein Benutzerkonto einem ausgewählten Gerät zuweisen, erfahren Sie in *Kapitel 9.1 „Geräteliste“*.



Abb. 21: Ansicht des Ladebildschirms.

- Standard-Ladebildschirm (linke Ansicht)
- Uhr einem Benutzer zugewiesen (rechte Ansicht)

13.4 Anmeldebildschirme

Ist die Uhr eingeschaltet, aber kein Nutzer angemeldet, erscheint der Startbildschirm. Die Darstellung hängt davon ab, ob bereits Nutzerkonten existieren und ob das Gerät im **Sharing-Modus** oder **persönlich zugewiesen** betrieben wird.

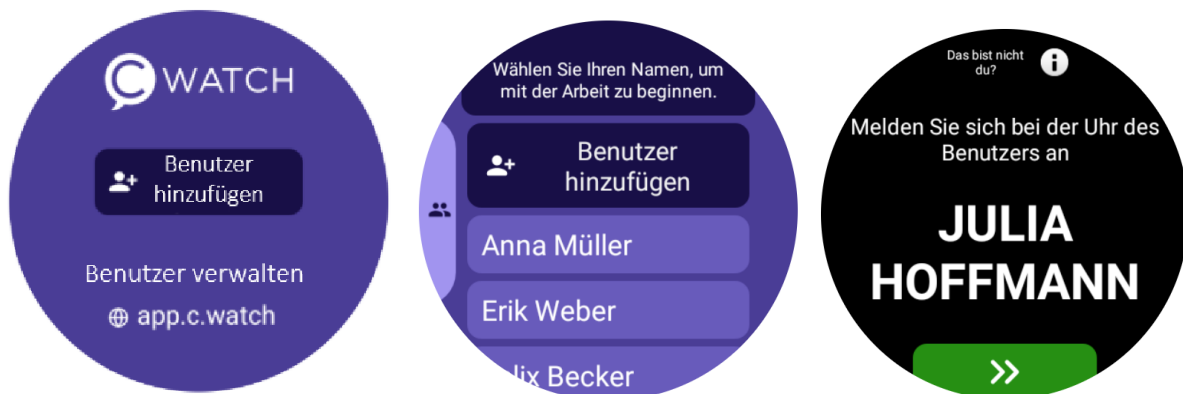


Abb. 22: Startbildschirm vor Login – Varianten von links nach rechts:

- Standardansicht ohne Nutzerkonten
- Liste bestehender Konten (Sharing-Modus)
- Ansicht bei persönlicher Zuweisung

Noch keine Konten (linke Ansicht):

Die Uhr zeigt eine Info, dass ein Konto erstellt werden muss.

- Mit dem Button „Benutzer hinzufügen“ kann ein Konto direkt erstellt werden.
- Wenn kein Button erscheint, muss ein Manager das Konto im Dashboard anlegen.

Gemeinsame Nutzung (Kontoliste):

Hier kann ein Benutzer:

- **Sich anmelden:**
 - **Erste Anmeldung:** PIN festlegen, ggf. Sprache und Groß-/Kleinschreibung wählen (siehe *Kapitel 10.1*).
 - **Spätere Anmeldungen:** PIN eingeben.
- **Temporäres Konto anlegen** (Button sichtbar, wenn erlaubt – siehe *Kapitel 10.5*).
- **Zur Berufsbezeichnungsansicht wechseln:** Benutzer sind gruppiert nach Berufsbezeichnungen. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn alle Konten demselben Titel zugeordnet sind.

Persönlich zugewiesene Uhr (rechte Ansicht):

Es wird nur der Name des zugewiesenen Nutzers angezeigt. Anmeldung erfolgt über 4-stelligen PIN. Beim ersten Mal muss dieser definiert werden.

13.5 Bildschirme nach dem Einloggen

Nach dem erfolgreichen Einloggen erhält der Benutzer Zugriff auf die Hauptfunktionen des Systems. Die Benutzeroberfläche funktioniert wie ein Karussell – das heißt, man kann zwischen den Hauptbildschirmen durch Wischen nach links oder rechts wechseln.

In der Standardkonfiguration sind zwei Hauptansichten verfügbar: der **Hauptbildschirm** (Abb. 23) und der **Kanalbildschirm** (Abb. 25).

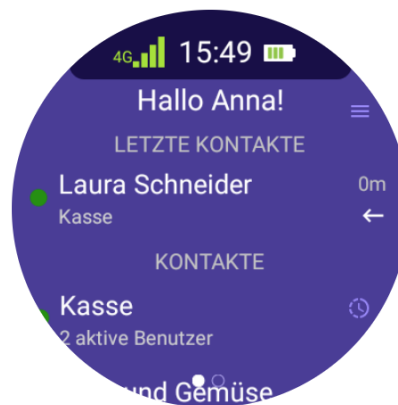


Abb. 23: Beispielansicht des Startbildschirms

Hauptbildschirm

Dies ist der wichtigste Bildschirm, der dem Benutzer nach dem Einloggen angezeigt wird. Er besteht aus drei Bereichen:

- **Kopfzeile** – Zeigt grundlegende Informationen zur Uhr an:
 - Verbindungstyp und Signalstärke (Mobilfunk oder WLAN),
 - Aktuelle Uhrzeit,
 - Akkustand.
- **BEREICH LETZTE** – Listet die heutigen Konversationen auf. Auch bereits abgemeldete Benutzer können hier erscheinen. Wenn keine Nachrichten gesendet wurden, erscheint die Meldung „KEINE NEUEN NACHRICHTEN“. Die Liste wird jede Nacht gelöscht.
- **BEREICH KONTAKTE** – Zeigt alle derzeit angemeldeten und verfügbaren Mitarbeiter. Die Liste passt sich intelligent an:
 - Wenn niemand online ist: Es erscheint „KEINE ANDEREN BENUTZER ANGEMELDET“.
 - Wenn alle Benutzer der gleichen Berufsbezeichnung zugeordnet sind: Eine alphabetische Liste wird angezeigt (*Abb. 24 links*).
 - Wenn Benutzer verschiedenen Berufsbezeichnungen zugeordnet sind: Die Liste wird nach Berufsbezeichnungen gruppiert (*Abb. 24 rechts*). Um die Benutzer in einer Gruppe zu sehen, tippe zuerst auf die Berufsbezeichnung.



*Abb. 24: Beispielsicht des Startbildschirms
ohne Gruppierung verfügbarer Personen nach Positionen (linke Ansicht)
mit Gruppierung nach Positionen (rechte Ansicht)*

Statussymbole der Benutzer

In den Bereichen LETZTE und KONTAKTE steht neben dem Namen ein Symbol, das den aktuellen Status anzeigt:

-  Grüner Punkt – aktiv und online.
-  Oranger Punkt – inaktiv (AFK – away from keyboard).
-  Kaffeetasse – Pause aktiviert.
-  Grauer Punkt – offline.

Nachrichtenstatus

Die Symbole neben den Konversationen geben den Status der letzten Nachricht an:

Vom Absender:

-  Ein weißer Haken – gesendet, aber nicht zugestellt.
-  Zwei weiße Haken – zugestellt, aber nicht gelesen.
-  Zwei blau Haken – gelesen.

Vom Empfänger:

-  Pfeil nach links – Nachricht gelesen.
-  Zahl in weißem Kreis – Anzahl ungelesener Nachrichten von diesem Kontakt oder Kanal.

Kanäle

Durch Wischen nach rechts vom Hauptbildschirm gelangt man zur Kanalliste. Jeder Kanal ist ein Gruppenchat für mehrere Benutzer – z. B. für eine Berufsbezeichnung oder ein Team. Kanäle werden im Dashboard erstellt und verwaltet (siehe Kapitel 7.2 – Kanäle).

Kanaltypen:

- **Öffentlicher Kanal** – Für alle Benutzer sichtbar. Beitritt und Austritt sind selbstständig möglich (außer bei fester Zuordnung).
- **Privater Kanal** – Nur für zugewiesene Benutzer sichtbar. Andere Benutzer sehen ihn nicht.



Abb. 25: Grafik, die den Übergang von der Hauptansicht (linke Ansicht) zur Kanalansicht (rechte Ansicht) zeigt

Anzeige der Kanäle auf der Uhr:

Die Sichtbarkeit hängt von der Konfiguration ab. Symbole und Bedeutungen:

- **#all** – Standardkanal. In allen Einrichtungen automatisch erstellt, sofern nicht gelöscht. Alle Benutzer sind automatisch Mitglieder. Kein Symbol wird angezeigt.
- **Schloss-Symbol (z. B. #Managers)** – Privater Kanal. Nur für zugewiesene Benutzer sichtbar.
- **Rotes Minus-Symbol (z. B. #Kassen)** – Öffentlicher Kanal, dem der Benutzer manuell beigetreten ist. Man kann ihn verlassen.
- **Grünes Plus-Symbol (z. B. #plaudereien)** – Öffentlicher Kanal, dem der Benutzer noch nicht beigetreten ist. Antippen, um beizutreten (Symbol wird zum Minus).



Abb. 26: Beispielansicht der Kanalliste mit allen möglichen Kanaltypbezeichnungen

Zusätzliche Zuweisungsregeln:

Wurde ein Benutzer über das Dashboard zu einem Kanal zugewiesen (egal ob öffentlich oder privat), kann er ihn nicht selbst verlassen. In diesem Fall sind die Plus-/Minus-Symbole ausgeblendet.

Zahl neben dem Kanalnamen:

Zeigt die Anzahl der derzeit verbundenen Benutzer im Kanal an.

13.6 System- und Informationsbildschirme

Informationsbildschirm

~2 Sekunden oberer Knopf → **"Dein cWatch"** (Abb. 27)



Abb. 27: Ihre cWatch-Bildschirmansicht

Folgende Buttons verfügbar:

- **Ausschalten**
- **Brauchst du Hilfe?** – Kontaktdaten + Seriennummer
- **Über Gerät:**
 - zugewiesene Einrichtung (siehe Dashboard → Einstellungen → Allgemein),
 - kurze Seriennummer,
 - Modell, Softwareversion,
 - MAC-Adresse,
 - eingeloggte Nutzer

Fehlermeldungen

Erscheinen bei:

- Verbindungsabbruch ohne Wiederherstellung

- Keine Verbindung beim Start

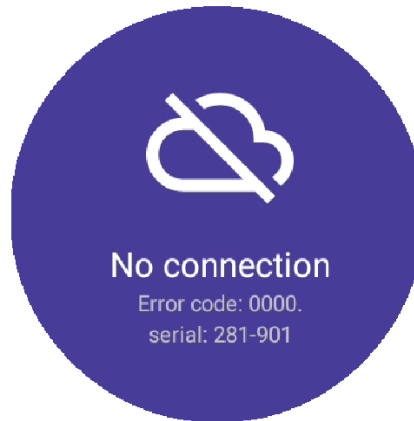


Abb. 28 - Beispielansicht mit Fehler

Angezeigt (Abb. 28):

- 4-stelliger Fehlercode
- Seriennummer

Empfohlen:

- Gerät neu starten
- Standort wechseln
- Bei WearTech melden (Fehlercode + Seriennummer)

Systemanzeigen

Bei Start oder Update:

- **cWatch-Logo**
- **Startet...**
- **Verbindet...**
- **Update läuft...**

Gerät kann in dieser Zeit nicht verwendet werden.

14. Kontoerstellung und Anmeldung

Um die cWatch-Uhr zu verwenden, benötigt jeder Benutzer ein individuelles Konto. Dieses kann entweder vom Standortmanager über das cDashboard erstellt werden oder – sofern die Einstellungen dies zulassen – direkt über die Uhr.

In diesem Kapitel werden die möglichen Methoden zur Kontoerstellung, die Anmeldeeregeln, Einschränkungen sowie die Gültigkeitsdauer von Benutzerkonten beschrieben.

14.1 Kontoerstellung

Kontoerstellung durch den Manager (Dashboard)

Benutzerkonten werden meist über das cDashboard erstellt. Der Manager kann Vorname, Nachname, Berufsbezeichnung und Kommunikationskanäle festlegen.

Solche Konten gelten als **Standardkonten**. Die Vorgehensweise ist in *Kapitel 6.2* – Benutzerkonten beschrieben.



Abb. 29: Ausgewählte Ansichten des Kontoerstellungsprozesses. Von links nach rechts:
Schaltfläche „Benutzer hinzufügen“ über der Liste,
Eingabe des Vornamens,
Bestätigung der erfolgreichen Erstellung (Name: Markus N., Berufsbezeichnung: Kasse).

Kontoerstellung über die Uhr

Ist die Erstellung auf der Uhr nicht blockiert, erscheint die Schaltfläche „**Benutzer hinzufügen**“ (Abb. 29 – linke Ansicht).

Der Nutzer durchläuft folgenden Ablauf:

1. Infobildschirm,
2. Auswahl der Berufsbezeichnung,
3. Eingabe des Vornamens (Abb. 29 – mittlere Ansicht),
4. Eingabe des Anfangsbuchstabens vom Nachnamen,
5. Eingabe eines 4-stelligen PIN (zweimal),
6. Abschlussbildschirm (Abb. 29 – rechte Ansicht).

Konten, die auf der Uhr erstellt werden, sind **temporäre Konten**. Sie funktionieren wie Standardkonten, werden aber nach 30 Tagen Inaktivität automatisch gelöscht (bei Standardkonten: 90 Tage).

Verwaltung über das Dashboard

Ein Manager kann:

- Neue Konten erstellen,
- Bestehende verwalten:
 - PIN zurücksetzen oder festlegen,
 - Berufsbezeichnung(en) zuweisen,
 - Namen ändern,
 - Kommunikationskanäle zuweisen,
- Konten löschen,
- Zeitraum für automatische Löschung definieren,
- Kontoerstellung auf der Uhr deaktivieren,
- Einschränken, für welche Berufsbezeichnungen temporäre Konten erstellt werden dürfen.

15. Kommunikation

Eine der Hauptfunktionen der cWatch ist die Möglichkeit zur schnellen und einfachen Kommunikation zwischen den Angestellten in der Einrichtung. Die Kommunikation erfolgt über kurze Nachrichten – Sprach-, Text- oder Emoji-Nachrichten – die an eine einzelne Person oder an eine ganze Gruppe gesendet werden.

15.1 Arten der Kommunikation

Auf der Uhr stehen zwei grundlegende Kommunikationsmodi zur Verfügung:

- **Private Nachrichten (Eins-zu-eins)**
Ermöglichen direkten Kontakt zwischen zwei Personen. Nachrichten, die auf diese Weise gesendet werden, sind nur für den Absender und den Empfänger sichtbar.
- **Kanäle (Gruppenchats)**
Ermöglichen die Kommunikation mit mehreren Personen gleichzeitig, z. B. mit Mitarbeitenden derselben Berufsbezeichnung oder mit allen Nutzern der Einrichtung. Die Kanäle werden vom Administrator über das Dashboard erstellt und verwaltet.

Auf dem Hauptbildschirm der Uhr ist eine Liste der Nutzer (für private Kommunikation) sowie eine Liste der verfügbaren Kanäle sichtbar (Details zu den Ansichten und Symbolen finden Sie in *Kapitel 13.5 – Bildschirme nach dem Einloggen*).

15.2 Gesprächsansicht

Nach Auswahl eines Benutzers oder Kanals öffnet sich der Gesprächsbildschirm (Abb. 30), der aus zwei Teilen besteht: Nachrichtenverlauf und Schaltflächen zum Senden von Nachrichten.

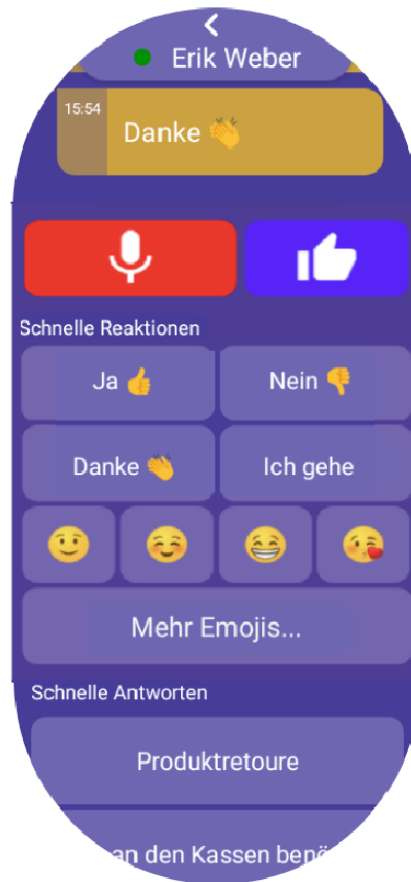


Abb. 30: Ansicht der Elemente des Gesprächsbildschirms

15.2.1 Nachrichtenverlauf

Der Nachrichtenverlauf befindet sich im Gesprächsbildschirm direkt über den beiden Hauptfunktionsschaltflächen: Mikrofon und Daumen. Beim Öffnen der Ansicht wird immer die neueste Nachricht des Tages angezeigt. Durch Scrollen nach oben kann der Benutzer ältere Nachrichten des Tages einsehen.

Nachrichten werden in Form von Sprechblasen angezeigt:

- gelb – empfangene Nachrichten,
- lila – gesendete Nachrichten.

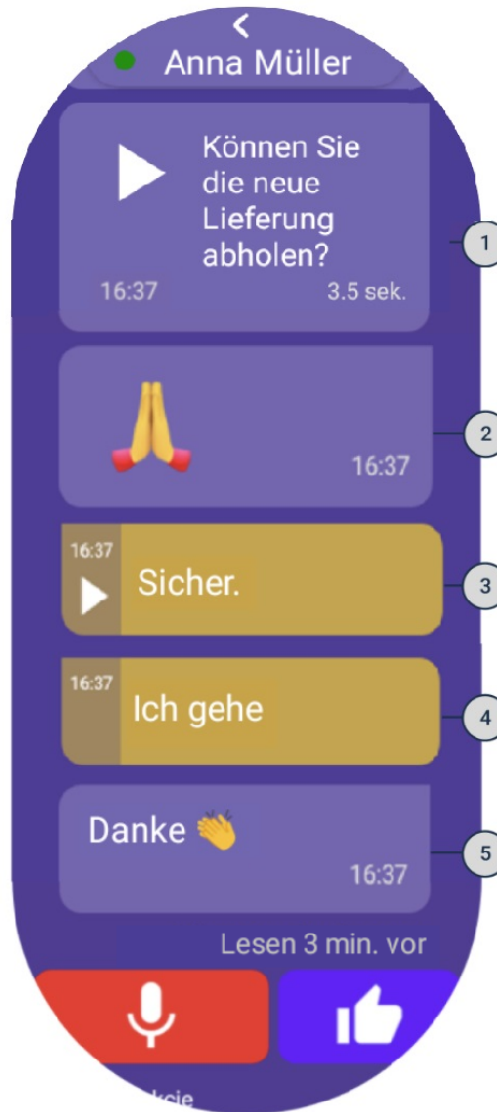


Abb. 31: Beispielsicht des Nachrichtenverlaufs

Das Aussehen der Sprechblase hängt von der Art der Nachricht ab (empfangen/gesendet, Sprach-/Textnachricht). In Abb. 31 sind die häufigsten Varianten dargestellt:

- **Gesendete Nachricht – Audioaufnahme.**
 - Sendezeit: 16:37
 - Dauer: 2,6 Sekunden
 - Ein Wiedergabesymbol (weiße „Play“-Taste) ermöglicht das Anhören der Nachricht.
 - Neben der Schaltfläche wird die Transkription angezeigt: „Holst du die neue Lieferung ab?“
- **Gesendete Nachricht – Emoticon**
 - Stammt aus dem Emoticon-Pool im Abschnitt „Schnellreaktionen“.
- **Empfangene Nachricht – Audioaufnahme.**

- Enthält ein „Play“-Symbol zum Anhören der Nachricht.
- Neben der Schaltfläche wird die Transkription angezeigt: „Klar.“
- **Empfangene Nachricht – Textnachricht.**
 - Das Fehlen des „Play“-Symbols zeigt an, dass die Nachricht in Textform gesendet wurde (z. B. Schnellantwort oder vordefinierte Nachricht).
- **Gesendete Nachricht – Textnachricht.**
 - Das Fehlen des „Play“-Symbols zeigt an, dass die Nachricht in Textform gesendet wurde (z. B. Schnellantwort oder vordefinierte Nachricht).

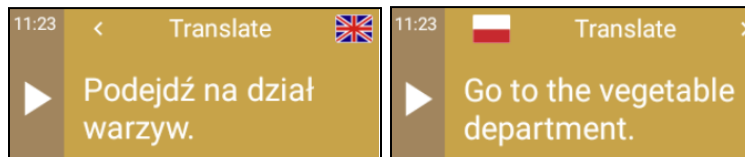


Abb. 32: Ansicht einer empfangenen Sprachnachricht mit verfügbarer Übersetzungsfunktion ins Englische

Wenn die Nachricht in einer anderen Sprache als der Benutzeroberfläche des Empfängers aufgenommen wurde, übersetzt das System automatisch die Transkription in die Sprache des Empfängers. In der Sprechblase erscheint eine Information zur Umschaltung zwischen Original- und Übersetzungsversion.

Ein Wischen der Nachricht nach links oder rechts erlaubt den Wechsel der Ansicht. Im Beispiel in Abb. 32:

- Die Originalversion der Nachricht (auf Polnisch) ist links sichtbar.
- Nach dem Wischen nach links zeigt das System die englische Übersetzung an.
- Ein erneutes Wischen nach rechts führt zurück zur polnischen Version.

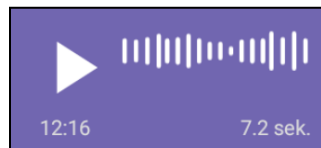


Abb. 33: Ansicht einer Audionachricht, bei der keine Transkription möglich war

Hinweis: Wenn die Nachricht unter schwierigen Bedingungen aufgenommen wurde (z. B. mehrere Stimmen gleichzeitig oder Lärm), kann sie eventuell nicht in Text umgewandelt werden. In diesem Fall enthält die Sprechblase nur die Audioaufnahme ohne Transkription (Abb. 33). Die Nachricht kann dann nur angehört werden.

15.2.2 Nachrichtensende-Tasten

Der Konversationsbildschirm verfügt über eine Reihe von Funktionstasten zum Erstellen und Senden von Nachrichten. Diese befinden sich unten auf dem Bildschirm, unter dem Nachrichtenverlauf. Es gibt zwei feste Symbole (Mikrofon und Daumen) sowie zusätzliche Bereiche, je nach Konfiguration.

Feste Tasten

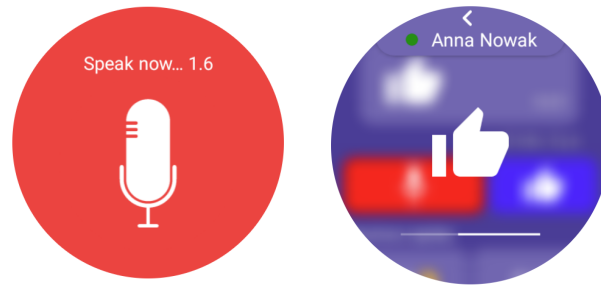


Abb. 34: Ansichten der Mikrofon- (links) und Daumentasten (rechts)

1.  **Mikrofonschaltfläche**
 - Dient zum Aufnehmen von Sprachnachrichten.
 - Zum Starten Aufnahme gedrückt halten – endet sofort nach Loslassen.
 - Während der Aufnahme zeigt der Bildschirm ein großes Mikrofon und einen Timer an (Abb. 34 – linke Ansicht).
 - Maximale Dauer: 60 Sekunden.
 - Die Nachricht wird automatisch nach Ende der Aufnahme gesendet.
2.  **Daumen-Schaltfläche**
 - Ermöglicht das schnelle Senden eines Daumen-hoch-Emojis.
 - Immer sichtbar, unabhängig von der Konfiguration.
 - Versand erfolgt sofort nach dem Klick (Abb. 34 – rechte Ansicht).

Zusätzliche Bereiche (je nach Konfiguration)

Schnellreaktionen

Kurze vordefinierte Textnachrichten und Emojis.



Abb. 35: Ansichten des Bereichs „Schnellreaktionen“

– Linke Ansicht: Elemente der Konversationsansicht

– Rechte Ansicht: Ansicht zum Senden von Nachrichten aus dem Bereich „Schnellreaktionen“

- Standardmäßig 4 Nachrichten und 60 Emojis (davon 4 sichtbar, Rest per „Mehr Emojis...“ – Abb. 35 links).
- Nach Auswahl muss der Versand bestätigt werden (Abb. 35 rechts).
- Kann im Dashboard deaktiviert werden.

Schnellantworten

Vordefinierte Nachrichten, erstellt durch den Manager.

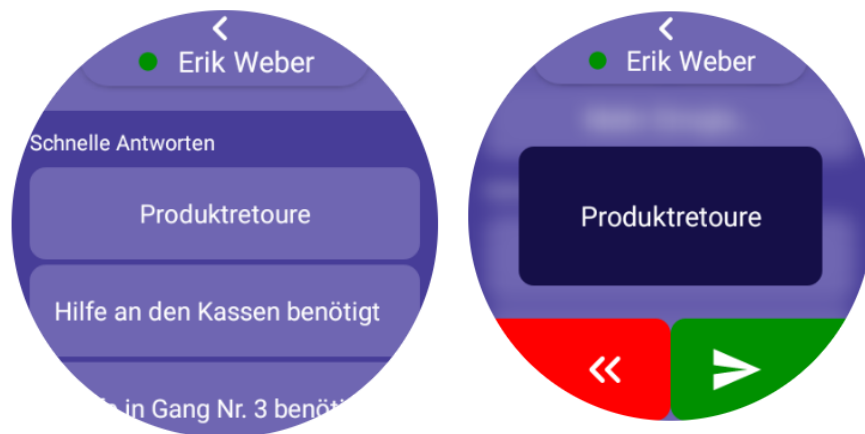


Abb. 36: Ansichten im Bereich „Schnellantworten“.

– Linke Ansicht: Elemente der Konversationsansicht

– Rechte Ansicht: Beispielsansicht zum Senden einer Nachricht aus dem Bereich „Schnellantworten“

- Nur für bestimmte Berufsbezeichnungen sichtbar.
- Können längere Inhalte enthalten (Abb. 36 – links).
- Auch hier ist eine Bestätigung erforderlich (Abb. 36 – rechts).

15.3 Transkription und Übersetzungen

Jede Sprachnachricht wird automatisch transkribiert (in Text umgewandelt) und – falls nötig – in die Sprache der Empfängeroberfläche übersetzt.

- Transkriptionen sind in 32 Sprachen verfügbar: Albanisch, Englisch, Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Katalanisch, Irisch, Galicisch, Luxemburgisch, Maltesisch, Norwegisch, Türkisch, Deutsch, Griechisch, Spanisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Kroatisch, Ungarisch, Italienisch, Litauisch, Lettisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Schwedisch, Ukrainisch.
- Der Benutzer kann den transkribierten Text nicht bearbeiten.

- Alle Textnachrichten (sowohl Schnellreaktionen als auch Schnellantworten) werden automatisch in der Sprache der Benutzeroberfläche angezeigt – eine Übersetzung auf Empfängerseite ist nicht erforderlich.
- Wenn die Aufnahme unverständlich ist (z. B. mehrere Stimmen gleichzeitig), wird sie möglicherweise nicht transkribiert. In diesem Fall steht nur die Audiodatei zur Verfügung.

15.4 Benachrichtigungen

Der Empfang von Nachrichten auf der cWatch löst das Benachrichtigungssystem aus, das den Benutzer per Ton, Vibration und Anzeige des Nachrichteninhalts auf dem Bildschirm informiert.

Benachrichtigungssignale

Standardmäßig bewirkt jede eingehende Nachricht:

- ein Tonsignal,
- eine kurze Vibration der Uhr,
- Anzeige der Nachrichten-Benachrichtigung (Abb. 37) und anschließend automatisches Öffnen der Gesprächsansicht (wenn keine ungelesenen Nachrichten von anderen Absendern vorliegen).



Abb. 37: Beispielsicht einer neuen Nachrichten-Benachrichtigung

Die Lautstärke der Benachrichtigungen kann individuell an der Uhr eingestellt werden. Einstellungen von 20 % bis 100 % werden gespeichert und bei späteren Anmeldungen wiederhergestellt – siehe *Kapitel 16.1.3*.

Die Uhr kann auch in den Lautlos-Modus geschaltet werden, der das Tonsignal ausschaltet (die Vibration bleibt aktiv). Der Lautlos-Modus ist temporär – er wird nicht im Benutzerkonto gespeichert und muss nach jedem Login erneut aktiviert werden.

Hinweis: Das Aktivieren des Lautlos-Modus überschreibt die Lautstärkeeinstellung bis zur Deaktivierung.

Lesen und Erinnerungen

Eine neue Nachricht wird im Gesprächsmodus mit dem Absender angezeigt (Abb. 38). Der Benutzer kann sie sofort lesen und beantworten.



Abb. 38: Beispielansicht des Fensters für neue Nachrichten

Um die Nachricht als gelesen zu markieren, muss der Benutzer eine beliebige Aktion an der Uhr ausführen (z. B. den Bildschirm antippen).

Wird die Nachricht nicht gelesen, sendet das System automatisch bis zu zwei weitere Erinnerungen per Vibration und Ton im Abstand von 1,5 Minuten nach Eingang.

Sichtbarkeit der Nachrichten

Alle neuen Nachrichten werden automatisch im Tab **ZU LETZTEN** (Abb. 39) abgelegt.



Abb. 39: Beispielansicht des ZU LETZTEN-Bereichs mit ungelesenen Nachrichten

Befindet sich bereits eine ungelesene Nachricht auf der Uhr, öffnet eine weitere Nachricht (eines anderen Absenders) sich nicht automatisch. Die Uhr signalisiert den Empfang nur visuell, akustisch und per Vibration; der Inhalt ist im Tab **ZU LETZTEN** verfügbar.

Bei einer oder mehreren ungelesenen Nachrichten erscheint auf dem Hauptbildschirm neben dem Absender ein weißer Kreis mit einer Zahl, die die Anzahl ungelesener Nachrichten anzeigt.

16. Konfiguration der cWatch

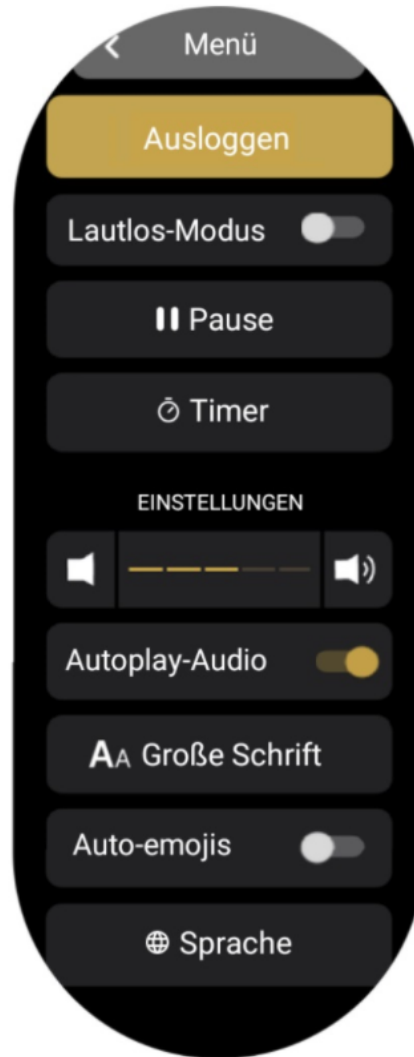


Abb. 40: Menü-Ansicht.

Die Bedienung und das Erscheinungsbild der cWatch können sowohl direkt am Gerät als auch über das Administrationspanel angepasst werden.

Benutzer können über das Menü der Uhr auf ihre Kontoeinstellungen zugreifen, während der Administrator der Einrichtung globale oder gruppenspezifische Einstellungen im cDashboard vornehmen kann. Dieses Kapitel beschreibt alle verfügbaren Konfigurationsoptionen.

16.1 Benutzereinstellungen über die Uhr

Nach der Anmeldung kann der Benutzer das Einstellungsmenü durch Drücken der oberen Seitentaste der Uhr öffnen.

In diesem Menü können nur Einstellungen für den aktuell angemeldeten Benutzer geändert werden. Änderungen werden im Benutzerkonto gespeichert und bleiben bei späteren

Anmeldungen erhalten – ausgenommen der Stummmodus, der sich nach dem Abmelden zurücksetzt.

16.1.1 Sprache

Die Option zur Änderung der Sprache befindet sich am Ende der **Einstellungen**-Liste im **MENÜ**. Sie ermöglicht die Änderung der Schnittstellensprache aller Ansichten ab dem Zeitpunkt der Anmeldung.



Abb. 41: Beispielansicht des Sprachänderungsbildschirms

Die Uhr unterstützt 32 Sprachen: Albanisch, Englisch, Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Katalanisch, Irisch, Galicisch, Luxemburgisch, Maltesisch, Norwegisch, Türkisch, Deutsch, Griechisch, Spanisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Kroatisch, Ungarisch, Italienisch, Litauisch, Lettisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Schwedisch, Ukrainisch.

Die Liste wird alphabetisch angezeigt, mit einem hervorgehobenen Abschnitt der am häufigsten gewählten Sprachen (maximal vier). Die Liste der vorgeschlagenen Sprachen basiert auf den Sprachen, die Benutzer in der Einrichtung eingestellt haben.

Die Kontosprache ist unabhängig von der Einrichtungssprache. Das bedeutet, dass die Bildschirme vor der Anmeldung eine andere Sprache verwenden können als nach der Anmeldung.

Bei der ersten Anmeldung wird der Benutzer zur Sprachauswahl aufgefordert, sofern diese Option nicht über das Dashboard deaktiviert wurde – in diesem Fall wird die Einrichtungssprache verwendet.

Nachrichten zwischen Benutzern mit unterschiedlichen Kontosprachen werden automatisch übersetzt (siehe *Kapitel 15: Kommunikation*). Nach einer Sprachänderung werden zuvor empfangene Nachrichten (am selben Tag) ebenfalls rückwirkend übersetzt.

Eigennamen – wie Stellenbezeichnungen, Kanäle und Benutzerkonten – werden nicht übersetzt.

16.1.2 Schriftgröße

Diese Option befindet sich im Menü unter **EINSTELLUNGEN**. Sie ermöglicht das Ändern der Schriftgröße in der Benutzeroberfläche.



Abb. 42: Ansicht zur Änderung der Schriftgröße.

Es gibt drei Varianten:

- Kleinbuchstaben,
- Mittlere Schriftgröße,
- Großbuchstaben.

Die gewählte Schriftgröße wird im Benutzerkonto gespeichert und kann jederzeit geändert werden.

Standardmäßig wählt der Benutzer bei der ersten Anmeldung seine bevorzugte Schriftgröße. Wenn diese Option in den Einstellungen der Einrichtung deaktiviert wurde, wird Kleinbuchstaben als Standard gesetzt (wie auf den Anmeldebildschirmen).

16.1.3 Toneinstellungen



Abb. 43: Toneinstellungs-Kacheln von links:
Stummschaltungs-Umschalter,
Auto-Play-Umschalter,
Lautstärkeregelung.

In den Toneinstellungen stehen drei Optionen zur Verfügung:

- **Lautstärke** (Abb. 43, rechte Ansicht) – regelbar von 20 % bis 100 % über die Symbole an den Enden der Lautstärkenanzeige. Diese Einstellung wird im Benutzerkonto gespeichert.
- **Auto-Wiedergabe** (Abb. 43, mittlere Ansicht) – bestimmt, ob Sprachnachrichten beim Eingang automatisch abgespielt werden. Standardmäßig aktiviert und die Änderung bleibt erhalten.
- **Stummmodus** (Abb. 43, linke Ansicht) – schaltet alle Töne stumm (einschließlich Auto-Wiedergabe), behält jedoch die Vibration bei. Überschreibt vorübergehend die Lautstärkeeinstellung. Der Stummmodus wird nicht gespeichert und muss nach jeder Abmeldung erneut aktiviert werden.

16.1.4 Auto-Emoticons

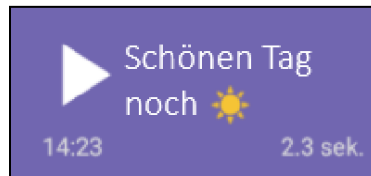


Abb. 44: Ansicht einer gesendeten Nachricht mit aktivierten Auto-Emoticons.

Das Aktivieren der Auto-Emoticons fügt jeder Sprachnachricht automatisch ein kontextbezogenes Emoji hinzu. Das Symbol erscheint automatisch am Ende der Transkription (Abb. 44).

Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Nach Aktivierung bleibt sie aktiv, bis sie manuell ausgeschaltet wird. Die Einstellung wird im Benutzerkonto gespeichert.

16.2 Konfiguration über cDashboard

Manager mit Zugriff auf das Dashboard-Panel (dashboard.c.watch) können ausgewählte Kontoeinstellungen und cWatch-Uhreinstellungen innerhalb ihrer Einrichtung verwalten. Änderungen können sowohl für einzelne Konten als auch für ganze Benutzergruppen vorgenommen werden.

Die wichtigsten Konfigurationsoptionen sind in den folgenden Unterabschnitten nach ihrem Einfluss auf den Betrieb der cWatch zusammengefasst. Eine detaillierte Beschreibung zur Änderung dieser Funktionen im Dashboard finden Sie im ersten Teil dieses Handbuchs – cDashboard.

16.2.1 Standardmäßig aktivierte Funktionen

Im cWatch-System gibt es Funktionen, die standardmäßig aktiviert sind, aber je nach Einrichtung deaktiviert oder angepasst werden können. Dazu gehören unter anderem:

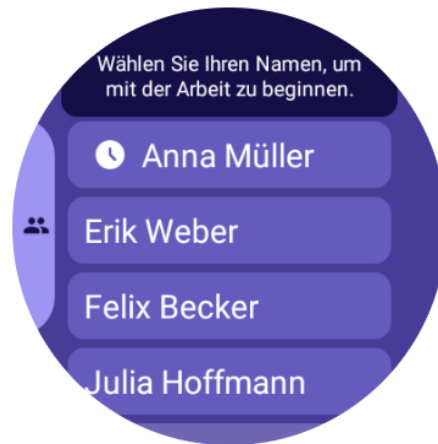


Abb. 45: Beispielbildschirm beim Start der cWatch. Zeigt eine alphabetisch sortierte Benutzerliste mit hervorgehobenem Vorschlagskonto (Veronika Król).

1. **Zuletzt angemeldet** (Abb. 45) - Meldet sich ein Benutzer viermal auf derselben Uhr an, wird sein Konto oben in der Liste hervorgehoben. Maximal drei Vorschlagskonten werden angezeigt. Bei mehr Kandidaten erscheinen die häufigsten Nutzer. Die Funktion kann im cDashboard unter *Einstellungen* → *Allgemein* deaktiviert werden.
2. **Beleuchtung benachbarter Uhren** - Das Anheben einer Uhr vom Ladegerät schaltet automatisch andere Geräte an derselben Station ein. Diese Funktion kann im cDashboard deaktiviert werden.
3. **Stummschaltungsoption** - Ermöglicht den Lautlos-Modus auf der Uhr. Bei Deaktivierung verschwindet der entsprechende Button im Menü.
4. **Emoji-Kommunikation** - Ermöglicht die Nutzung der Schnellreaktionen. Kann im cDashboard komplett deaktiviert werden.

16.2.2 Benutzer-Inaktivität

Wenn sich ein angemeldeter Benutzer 15 Minuten (oder eine vom Manager in cDashboard festgelegte Zeit) nicht bewegt, wechselt sein Status auf AFK (Away From Keyboard). Auf anderen Uhren wird sein Status mit einem gelben Punkt markiert (Abb. 46), dies beeinträchtigt die Kommunikation jedoch nicht.

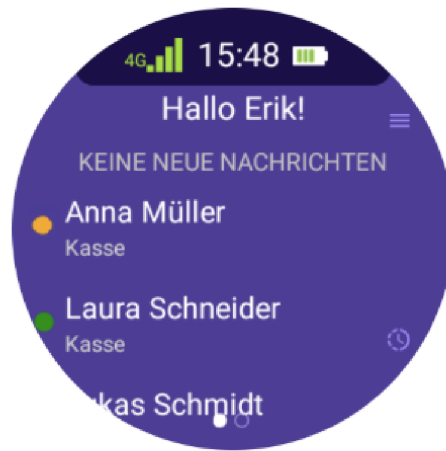


Abb. 46: Beispiel Startbildschirm mit Benutzer im AFK-Status (Anna Müller).

Einrichtungen können festlegen, wie das System auf Inaktivität reagiert. In cDashboard (Einstellungen → Allgemein) kann man statt einer Statusänderung eine von drei Optionen wählen:

- **Nichts tun** – das System ignoriert Inaktivität; der Status bleibt stets grün.
- **Benachrichtigen, aber nicht abmelden** – das System warnt per Textmeldung, Ton und Vibration, unternimmt sonst nichts.
- **Benachrichtigen und abmelden** – nach Überschreiten des Limits wird der Benutzer automatisch abgemeldet.

Diese Einstellung gilt für alle Uhren in der Einrichtung.

16.2.3 Neigen zum Aufwecken

Die cWatch-Uhren sind mit einem Gyroskop ausgestattet, das die Funktion „Neigen zum Aufwecken“ ermöglicht. Damit kann der Bildschirm durch Anheben des Handgelenks und eine natürliche Bewegung aktiviert werden. So kann der Nutzer schnell Nachrichten prüfen oder Aktionen ausführen, ohne Tasten zu drücken.

Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert und kann im cDashboard unter Einstellungen → Allgemein aktiviert werden. Beachten Sie, dass häufige Nutzung zu höherem Akkuverbrauch führen kann.

Hinweis: Die Neigungsfunktion funktioniert am besten, wenn die Uhr am Handgelenk getragen wird. Bei alternativer Nutzung (z. B. an der Kleidung befestigt) kann es zu Problemen bei der Bewegungserkennung kommen.

16.2.4 Streaming

Die Streaming-Funktion für Audionachrichten wurde entwickelt, um die Sprachkommunikation maximale zu beschleunigen. Mit aktiviertem Streaming wird der Ton sofort nach Beginn der Aufnahme an den Empfänger gesendet, nicht erst nach Abschluss – wie im Standardmodus.

Standardmäßig arbeitet cWatch im verzögerten Übertragungsmodus: Die Nachricht wird aufgenommen, verarbeitet (Transkription und optionale Übersetzung) und erst danach als Audio und Text an den Empfänger übermittelt. Durch Aktivieren des Streamings wird dies geändert – der Empfänger kann die Nachricht nahezu live und in Echtzeit hören.

Diese Einstellung lässt sich im cDashboard (Einstellungen → Allgemein) aktivieren und in ihrer Empfindlichkeit (Übertragungsstartgeschwindigkeit) anpassen. Es sind jedoch einige Einschränkungen zu beachten:

- **Fragmentierte Transkription:** Das System analysiert Audio in Abschnitten, was die Qualität beeinträchtigen kann. Der vollständige Text (Original und Übersetzung) steht erst nach Ende der Übertragung zur Verfügung.
- **Verzögerte Übersetzung:** Die Übersetzung erfolgt erst nach Empfang der gesamten Nachricht, da Sätze im Ganzen analysiert werden müssen.
- **Netzwerkprobleme:** Schlechte Netzabdeckung während des Streamings kann zu Verzögerungen, Aussetzern oder im Extremfall zum Verlust von Nachrichteninhalten führen.

Streaming kann für jede Einrichtung individuell aktiviert und an deren Bedingungen angepasst werden.

16.2.5 Benutzerzuweisung zur Uhr

Standardmäßig können cWatch-Uhren geteilt werden, d. h. verschiedene Mitarbeiter können sich je nach Bedarf anmelden. Jeder Benutzer wählt sein Konto aus einer Liste und meldet sich mit einem PIN an.

In manchen Fällen kann die Einrichtung entscheiden, eine bestimmte Uhr einem einzelnen Benutzer zuzuweisen. Diese Zuordnung wird vom Manager im cDashboard vorgenommen und verknüpft ein bestimmtes Konto mit einem bestimmten Gerät.

Wenn die Uhr Ihrem Konto zugewiesen ist, bedeutet das:

- Nur Sie können sich an diesem Gerät anmelden — andere Konten sind nicht sichtbar,
- Die Benutzerliste wird beim Start nicht angezeigt,
- Die Zuordnung ist dauerhaft — ein Benutzerwechsel erfordert, dass der Manager die Zuordnung manuell entfernt und neu vergibt.

Diese Lösung ist besonders hilfreich für Personen mit festen Funktionen oder einer festen Zuordnung zu einer Berufsbezeichnung. Dadurch ist die Anmeldung schneller und es ist nicht notwendig, jedes Mal ein Konto auszuwählen.

17. Zusätzliche cWatch-Funktionen

Neben den grundlegenden Kommunikationsfunktionen und Kontoeinstellungen bietet die cWatch eine Reihe zusätzlicher Werkzeuge zur Unterstützung im Arbeitsalltag. Diese Funktionen sind optional, können jedoch das Zeitmanagement und den Bedienkomfort deutlich verbessern.

17.1 Pause



Abb. 47: Uhrenanzeige während der Pause.

Die Pausenfunktion ist im Menü-Tab neben den Kontoeinstellungen verfügbar. Wird sie aktiviert, startet die Uhr standardmäßig einen 15-minütigen Countdown (diese Dauer kann der Manager im cDashboard anpassen: *Einstellungen* → *Pausen*).

Vor Ablauf erhält der Nutzer eine Erinnerung an das bevorstehende Ende der Pause – sofern diese Erinnerung nicht im Dashboard deaktiviert wurde. Nach Ablauf der Zeit erfolgt eine Benachrichtigung, dass die Pause beendet werden sollte. Wird sie nicht manuell beendet, sendet die Uhr zyklisch Erinnerungen an die Überschreitung (sofern nicht deaktiviert).

Während der Pause:

- erhält der Nutzer den Status „In Pause“, sichtbar für andere,
- kann weiterhin Nachrichten senden und empfangen (sofern nicht deaktiviert),
- sehen Kontakte, dass er in Pause ist,
- ist von cButton-Alarmen ausgenommen.

Die Pausenfunktion ist standardmäßig aktiv, kann aber im cDashboard komplett deaktiviert werden.

17.2 Timer



Abb. 48: Timer-Funktion.

Der Timer ist eine einfache Countdown-Funktion, die im Menü verfügbar ist. Sie erlaubt eine schnelle Einstellung der Countdown-Zeit, nach der der Benutzer durch Ton, Vibration und eine Nachricht auf dem Uhrenbildschirm benachrichtigt wird.

Vordefinierte Zeiten sind: 2:30, 5:00, 10:00 und 12:30 Minuten. Es kann aber auch eine individuelle Zeit eingestellt werden, indem man auf „Neu“ drückt und einen Wert eingibt.

Der Timer arbeitet unabhängig von anderen Funktionen der Uhr und kann parallel zu Gesprächen, Pausen oder der Uhranzeige genutzt werden.

17.3 Uhr



Abb. 49: Ansicht der Uhrenfunktion.

Durch Drücken der seitlichen Taste (untere Taste bei cWatch 2, mittlere Taste bei cWatch 3) wird der Uhrenbildschirm angezeigt. Er zeigt:

- die aktuelle Uhrzeit und das Datum,
- die Anzahl ungelesener Nachrichten (falls vorhanden),
- Informationen zu einem aktiven Timer (falls eingestellt).

Die Uhrenfunktion ermöglicht es, Zeit und grundlegende Statusinformationen schnell abzurufen, ohne in die Gesprächsansicht oder das Menü wechseln zu müssen.

18. Integration mit anderen Geräten

cWatch-Uhren können mit anderen Geräten zusammenarbeiten, sowohl innerhalb des WearTech Solutions-Ökosystems als auch mit externen Systemen. So lässt sich die Lösung besser an die Arbeitsbedingungen vor Ort anpassen.

Eine verfügbare Lösung ist die cButton-App, die auf cPanel-Geräten installiert ist. Sie ermöglicht schnelle Hilferufe von Kunden im Geschäft.

Durch Drücken einer Taste auf dem cButton-Bildschirm wird eine Benachrichtigung mit dem Standort des Hilferufs an die cWatch-Uhren gesendet. So können Mitarbeiter schnell reagieren. Die cButton-App wird regelmäßig aktualisiert, um die Kompatibilität mit den neuesten cWatch-Versionen sicherzustellen.

Es ist auch eine Integration mit Drittanbietergeräten oder -systemen möglich, z. B. Benachrichtigungen der cWatch-Uhren über Ereignisse aus externen Systemen.

Um eine Integration anzufragen, sollten Sie:

- Ihren Betreuer vor Ort kontaktieren oder
- eine Anfrage über das Formular auf der c.watch-Website senden.

In der Anfrage sollte klar beschrieben werden, welche Art von Integration gewünscht ist. Jede Anfrage wird vom WearTech Solutions-Team individuell geprüft.

Teil III: cPanel

cPanel ist ein Multimedia-Gerät, das ausschließlich in Verbindung mit cWatch-Uhren und dem Administrationspanel cDashboard verwendet wird. Die darauf installierte cButton-App ermöglicht Ladenkunden, Mitarbeiter zu rufen. Daher sollten cPanels im Verkaufsraum an leicht zugänglichen und gut sichtbaren Stellen montiert werden.

In diesem Teil des Handbuchs erfahren Sie:

- wie der Erststart und die Konfiguration des cPanels abläuft,
- wie man das Gerät und die cButton-Anwendung bedient,
- welche Funktionen und Einstellungen über cDashboard geändert werden können.

Hinweis: Im weiteren Verlauf dieses Handbuchs werden die Bezeichnungen „cPanel“ und „cButton“ synonym verwendet—sie beziehen sich auf das Gerät und die darauf installierte Anwendung. Der Retail-Sektor nutzt derzeit nur eine Anwendung—cButton—weshalb diese Vereinfachung zulässig ist.

19. Erster Start

Das cPanel-Gerät ist sofort einsatzbereit, sobald es an die Stromversorgung angeschlossen ist. Vor der Nutzung muss jedoch eine Konfiguration über das cDashboard erfolgen. Der erste Start umfasst einige einfache Schritte: Einschalten des Geräts, Erkennung der Seriennummer und Zuordnung zur Einrichtung. In diesem Kapitel finden Sie detaillierte Anweisungen zur korrekten Durchführung.

19.1 Geräteeinschaltung

Das cPanel kann nur betrieben werden, wenn es an eine Stromquelle angeschlossen ist. Das Anschließen schaltet das Gerät automatisch ein. Alternativ kann es, falls zuvor ausgeschaltet, manuell eingeschaltet werden, indem man die ON/OFF-Taste auf der Rückseite gedrückt hält.

Das Gerät kann auch ausgeschaltet werden durch:

- Trennen der Stromversorgung, oder
- Gedrückthalten der ON/OFF-Taste.

Beim Einschalten startet die cButton-App automatisch. Es werden erste Prüfungen der Netzwerkverbindung und der Software-Updates durchgeführt. Nach erfolgreichem Abschluss wird eine Meldung zur Gerätekonfiguration angezeigt.

19.2 Konfiguration

Damit ein cPanel-Gerät funktioniert, muss es einmalig beim Erststart über cDashboard eingerichtet werden. Jeder cPanel benötigt eine eigene Konfiguration.

Nach dem Verbindungs- und Update-Check zeigt das cPanel eine Aufforderung zur Konfiguration an (Abb. 50) – mitsamt eindeutiger Seriennummer. Diese Nummer nutzen Sie, um das Gerät in cDashboard zu finden. Melden Sie sich in cDashboard an und öffnen Sie **Geräte** → **Geräteliste**.

Suchen Sie den Eintrag per Seriennummer und klicken Sie auf das Zahnrad , um das Konfigurationsformular zu öffnen.

Das Formular gliedert sich in drei Bereiche: **ALLGEMEIN**, **ZUWEISUNGEN**, **ANPASSEN**. Einstellungen sind geräteeinzelbezogen.

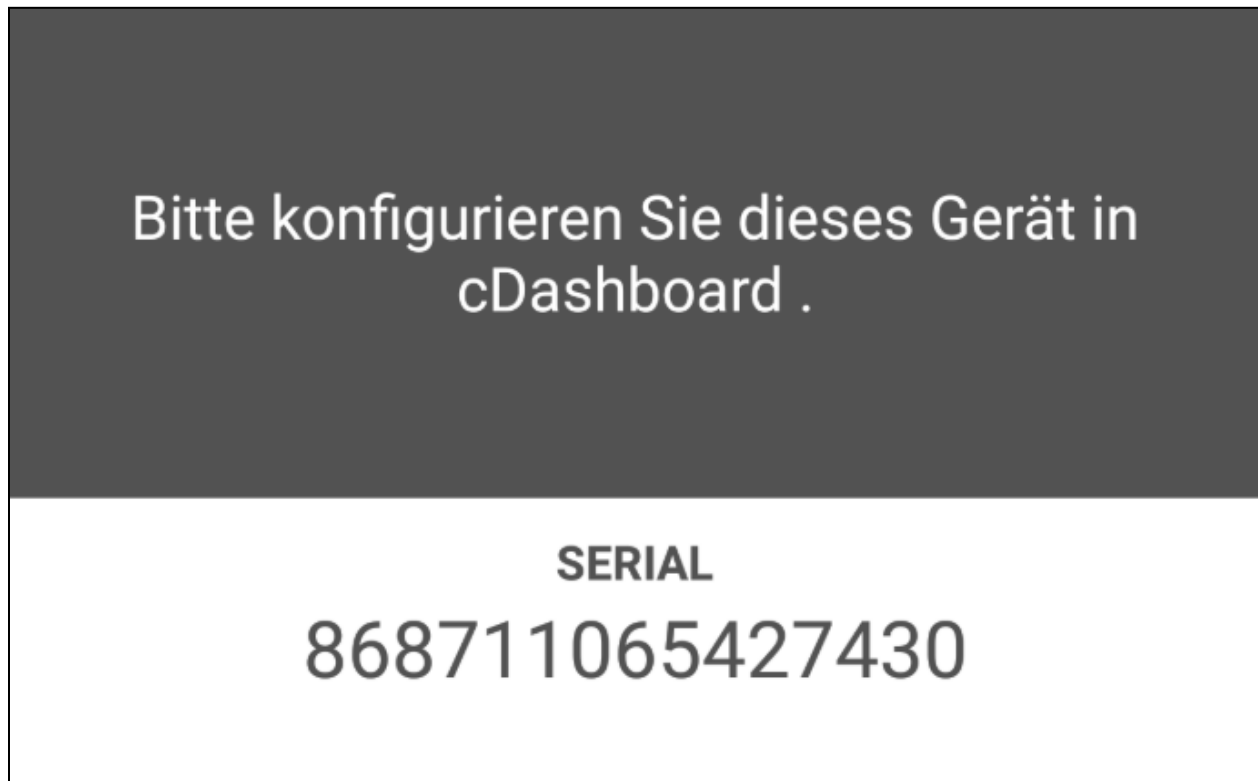
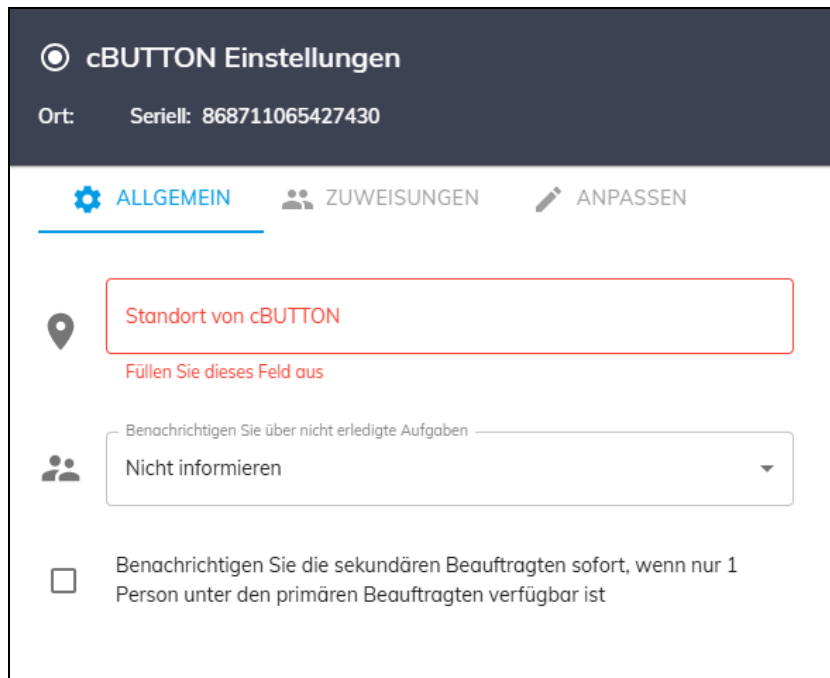


Abb. 50: Beispielansicht des cButton-Bildschirms, der anzeigt, dass eine Konfiguration erforderlich ist.

ALLGEMEIN

Tragen Sie hier die Grunddaten ein (Abb. 51):



cBUTTON Einstellungen

Ort: Seriell: 868711065427430

ALLGEMEIN ZUWEISUNGEN ANPASSEN

Standort von cBUTTON

Füllen Sie dieses Feld aus

Benachrichtigen Sie über nicht erledigte Aufgaben

Nicht informieren

☐ Benachrichtigen Sie die sekundären Beauftragten sofort, wenn nur 1 Person unter den primären Beauftragten verfügbar ist

Abb. 51: Ansicht der Registerkarte ALLGEMEIN im Konfigurationsfenster der cButton-Anwendung.

- **cButton-Standort** – Name des Geräts (z. B. „Umkleide 1“, „Spielzeugabteilung“, „Empfang“). Dieser Name erscheint auf cWatch-Benachrichtigungen. *Pflichtfeld*: Ohne Eintrag kann nicht gespeichert werden.
- **Über unbearbeitete Anfragen informieren** – legen Sie fest, ob und welche Rollen benachrichtigt werden, wenn eine Anfrage nicht innerhalb der definierten Zeit angenommen wird. Z. B. Manager, wenn kein Hauptzugewiesener reagiert.
- **Ersatzbenutzer informieren, wenn nur ein Hauptbenutzer verfügbar ist** – sind nur ein Hauptbenutzer online, werden Ersatzbenutzer ebenfalls sofort benachrichtigt.

ZUWEISUNGEN

Hier definieren Sie, wer auf Anfragen reagiert (Abb. 52). Zwei Spalten:

- **Hauptzuweisungen** – primäre Gruppe für Anfragen.
- **Ersatzzuweisungen** – greift nur in Ausnahmesituationen.

cBUTTON Einstellungen

Ort: wd Seriell: 868711065427430

ALLGEMEIN

ZUWEISUNGEN

ANPASSEN

Primäre Beauftragte ⓘ

Kasse ^

☐ Anna Müller

☒ Lukas Schmidt

☒ Laura Schneider

☐ Paul Wagner

☐ Markus N.

☐ Manager v

☒ Obst und Gemüse v

Sekundäre Beauftragte ⓘ

☐ Kasse v

☒ Manager ^

☒ Julia Hoffmann

☒ Tobias Braun

☒ Katrin Schulz

☒ Markus Wolf

☐ Obst und Gemüse v

ABSAGEN

SPEICHERN

Abb. 52: Beispielansicht der Registerkarte ZUWEISUNGEN im Einstellungsfenster des cButton.

Regeln:

- Aktivieren Sie eine Rolle, um alle aktuellen und künftigen User dieser Rolle zuzuweisen. Entfernen Sie Konten einzeln, werden neue User nicht automatisch hinzugefügt.
- Teilweises Aktivieren zeigt das Rollensymbol grau statt blau an.
- Eine Rolle oder ein Nutzer kann nur in einer Spalte stehen; Auswahl in einer Spalte sperrt die andere.

Nach dem Speichern gilt folgende Logik (Abb. 53):



Abb. 53: Schaltfläche zum Rufen eines Mitarbeiters.

1. Kunde drückt cButton → Alert an alle online-Hauptzugewiesenen.
2. Sind keine online, geht's sofort an Ersatzzuweisungen.
3. Sind Hauptzugewiesene online, wartet das System einige Sekunden; ohne Antwort wird an Ersatz weitergeleitet.
4. Jeder kann den Alert **ablehnen**; das benachrichtigt Ersatzzuweisungen (sofern nicht vorher angenommen).
5. Alerts können **ignoriert** werden; dann zählen sie als unangenommen und werden nach Timeout weitergeleitet.

Hinweis: Ohne Zuweisungen lassen sich die Einstellungen speichern, aber niemand erhält Meldungen. Lassen Sie diesen Bereich nie leer.

Bereich ANPASSEN

Die Registerkarte ANPASSEN ermöglicht die Modifikation der Inhalte, die dem Kunden auf dem Bildschirm des cPanel-Geräts angezeigt werden. So können Nachrichten besser an den Kommunikationsstil der Einrichtung, die sprachlichen Bedürfnisse der Kunden angepasst sowie vereinfacht oder erweitert werden – je nach Situation.

Beim Aufruf des ANPASSEN-Tabs erscheint eine Reihe von Textfeldern, gruppiert nach dem Bildschirm, auf dem die jeweilige Nachricht angezeigt wird. Verfügbare Gruppen sind:

- Hauptbildschirm,
- Bildschirm nach Tastendruck,
- Bildschirm nach Annahme der Anfrage,
- Bildschirm bei Nichtannahme,
- Fehlerbildschirm (keine Netzwerkverbindung).

Jedes Feld hat vordefinierten Standardinhalt, der frei bearbeitet werden kann. Um zur Standardversion zurückzukehren, klicken Sie auf das Zurücksetzen-Symbol (Abb. 54 – untere Ansicht).

Überschrift
Benötigen Sie Unterstützung?

Überschrift
Benötigen Sie Unterstützung durch einen Mitarbeiter?

Abb. 54: Textfeld für Überschrift.

Obere Ansicht – Standardansicht mit automatisch ausgefülltem Text „Benötigen Sie Unterstützung?“

Untere Ansicht – vom Benutzer geänderter Text.

In einigen Feldern sind intelligente Elemente („Bohnen“) enthalten, die automatisch kontextbezogene Daten einfügen, z. B. Mitarbeiternamen. Die Bedeutung jeder Bohne wird direkt unter dem jeweiligen Feld erläutert. Durch Klicken auf ein Element unterhalb des Felds wird es hinzugefügt. Durch Klicken auf das X-Symbol im Element wird es entfernt (Abb. 55).

Fußzeile

Verfügbare Berater: NAMEN X

NAMEN steht für Namen von Mitarbeitern, zB „Katherine W, Zack Z und andere“

ANZAHL steht für Mitarbeiterzahl, zB "15"

Fußzeile

Anzahl verfügbarer Berater: ANZAHL X

Abb. 55: Textfeld für Fußzeile mit intelligenten Elementen.

Obere Ansicht – Feld mit Standardinhalt.

Untere Ansicht – vom Benutzer bearbeitet — Element NAMEN entfernt, Element ZAHL hinzugefügt.

20. Benutzeroberfläche

Der Bildschirm des cPanel-Geräts kann je nach Folgendem unterschiedlich aussehen:

- dem visuellen Thema, das dem Standortnetz zugewiesen ist (siehe *Kapitel 24.1*),
- dem aktuellen Betriebszustand des Geräts (z. B. Wartet auf Personal, keine Verbindung usw.).

Alle möglichen Ansichten der Benutzeroberfläche lassen sich in drei Gruppen unterteilen:

- **Grundbildschirme** (während des normalen Betriebs),
- **Startbildschirme** (beim Einschalten),
- **Fehlerbildschirme** (z. B. keine Netzwerk- oder Serververbindung).

In den folgenden Unterabschnitten werden die Interface-Elemente beschrieben, gegliedert nach den Abschnitten, aus denen jeder Bildschirm besteht.

20.1 Basisbildschirme

Basisbildschirme sind eine Reihe von Bildschirmen, die dem Benutzer im Rahmen des Standard-Kundendienstzyklus angezeigt werden — vom ersten Tastendruck bis zum Ende der Interaktion. Alle Bildschirme verwenden ein einheitliches grafisches Layout, das in folgende Bereiche unterteilt ist:

- Kopfzeile,
- zentraler Bereich,
- Fußzeile.

Im Folgenden werden die einzelnen Komponenten ausführlich beschrieben.

KOPFZEILE



Abb. 56: Beispielansicht der Kopfzeile mit hervorgehobenen charakteristischen Elementen.

Die Kopfzeile befindet sich immer am oberen Bildschirmrand und besteht aus drei Elementen (Abb. 56):

1. **Netzwerklogo** — links angezeigt. Wenn dem Standort ein grafisches Design zugewiesen ist, erscheint hier dessen Logo. Ohne Design wird standardmäßig das cWATCH-Logo angezeigt.
2. **Kopfzeilentext** — der Inhalt hängt von der Konfiguration im Tab „Anpassen“ im cDashboard ab. Standardmäßig lautet der Text „Brauchen Sie Hilfe?“, kann aber für jeden Bildschirm unabhängig geändert werden.
3. **Sprachwahlflaggen** — erscheinen nur, wenn in den Standorteinstellungen mehr als eine Interface-Sprache aktiviert ist. Der Kunde kann die Sprache durch Klicken auf eine Flagge wechseln.

Das Layout der Kopfzeile ist für alle Basisbildschirme unverändert.

ZENTRALER BEREICH

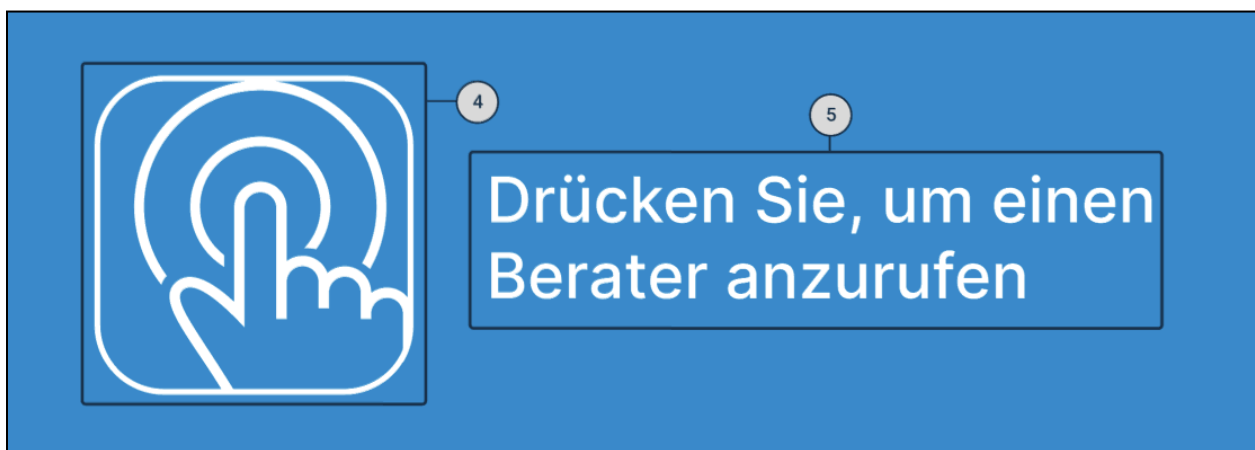


Abb. 57: Beispielansicht des zentralen Bereichs von cButton

Der zentrale Bildschirmteil variiert je nach aktuellem Interaktionsstatus, behält aber dasselbe grafische Layout mit zwei Hauptelementen bei (Abb. 57):

- Grafikelement — kann ein Button, eine Animation oder ein Icon sein, abhängig vom Prozessschritt.
- Haupttext — informiert den Benutzer über den aktuellen Vorgang.

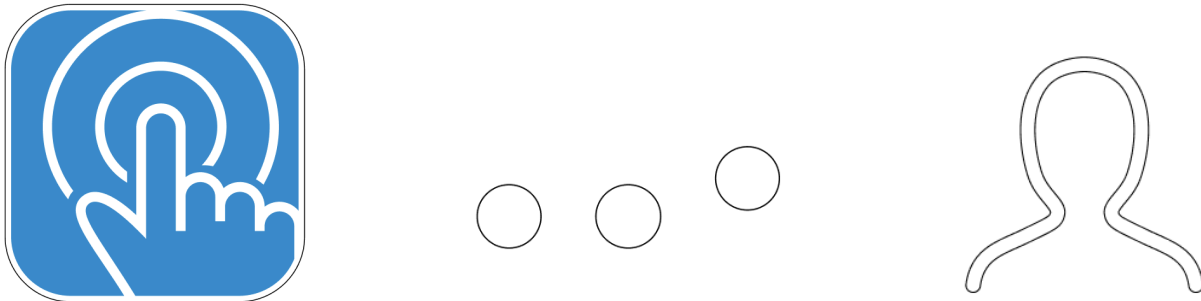


Abb. 58: Grafikelemente im zentralen Bereich je nach Suchphase.

Linkes Element — Touch-Icon-Button

Mittleres Element — Drei-Punkte-Animation

Rechtes Element — Personen-Icon

Beispiele:

Hauptbildschirm:

- 4: Animierter Button mit Touch-Icon — beim Drücken wird ein Hilferuf ausgelöst (Abb. 58, linkes Element).
- 5: Text: „Drücken, um einen Berater zu rufen“

Suchbildschirm:

- 4: Animation mit drei pulsierenden Punkten als Suchsymbol (Abb. 58, mittleres Element).
- 5: Text: „Wir suchen einen freien Berater für Sie“

Bildschirm nach Suche:

- 4: Personen-Icon (Abb. 58, rechtes Element)
- 5: Text:
 - wenn ein Mitarbeiter zugewiesen wurde: „[Name] kommt zu Ihnen!“
 - wenn niemand verfügbar ist: „Aktuell sind keine Berater verfügbar. Entschuldigung!“

FUSSEILE

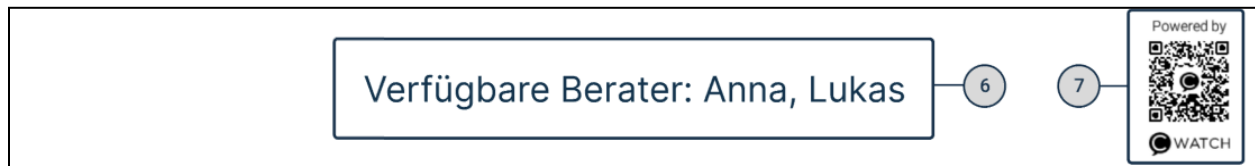


Abb. 59: Beispielsansicht des Fußbereichs von cButton

Der untere Bildschirmbereich — der Fußbereich (Abb. 59) — enthält zusätzliche Informationen und Hilfoptionen. Er besteht aus zwei festen Elementen:

- **Fußtext** — informiert z. B. über die Anzahl verfügbarer Mitarbeiter oder zeigt Aktionsbuttons (**ABBRECHEN/OK**). Der Inhalt ist im Tab „Anpassen“ konfigurierbar.
- **QR-Code** — befindet sich rechts und kann z. B. zu einem Feedback-Formular, Benutzerhandbuch oder einer anderen vom Standort vorgegebenen Ressource führen.

20.2 Startbildschirme

Beim Einschalten des cPanel wird die cButton-Anwendung – seine Hauptfunktion – automatisch ohne Benutzerinteraktion gestartet. Während des Starts können Statusbildschirme erscheinen; ihr Aussehen kann zwischen cPanel 2 und cPanel 3 leicht variieren, doch ihre Funktion ist gleich. Es gibt zwei Hauptphasen:

- **Netzwerkverbindungsprüfung** – die App prüft, ob eine Internetverbindung (Wi-Fi oder 4G) verfügbar ist.
- **Prüfung auf Aktualisierungen** – werden Updates gefunden, werden sie automatisch heruntergeladen und installiert. Der Benutzer muss nichts tun; die App fährt fort, sobald alle Voraussetzungen erfüllt sind.

Diese Bildschirme werden nur beim Start angezeigt und erfordern keine Nutzeraktion. Nach Abschluss wechselt das System automatisch zum Hauptbildschirm und ist einsatzbereit.

20.3 Fehlerbildschirm

Der Fehlerbildschirm erscheint, wenn das cPanel-Gerät keine Verbindung zum Server herstellen kann oder andere kritische Probleme auftreten, die den ordnungsgemäßen Betrieb der Anwendung verhindern.

Wie die Basisbildschirme besteht der Fehlerbildschirm aus drei Bereichen: Kopfzeile – zentraler Bereich – Fußzeile.

Zentraler Bereich

Im zentralen Bereich wird die klare Meldung „Keine Verbindung“ mit einem durchgestrichenen

Wolkensymbol angezeigt, das fehlenden Netzwerkzugang symbolisiert. Diese Meldung zeigt an, dass das Gerät keine Verbindung zum WearTech Solutions-Serversystem herstellen kann.

Fußzeile

Die Fußzeile enthält Informationen zur Problemerkennung:

- **Vierstelliger Fehlercode** — eindeutiger Identifikator, der dem Technikteam hilft, die Ursache des Fehlers schnell zu finden,
- **Seriennummer des Geräts** — erforderlich für die Meldung des Problems an den technischen Support.

Was tun bei einem Fehler?

Wenn der Fehlerbildschirm angezeigt wird, werden folgende Schritte empfohlen:

1. Starten Sie das Gerät neu, indem Sie die Stromversorgung trennen und wieder anschließen.
2. Wenn das cPanel Wi-Fi verwendet, überprüfen Sie, ob der Router ordnungsgemäß funktioniert und keine Verbindungsstörungen vorliegen.
3. Bei 4G-Verbindung — bewegen Sie das Gerät an einen anderen Ort, um die Mobilfunkabdeckung zu verbessern.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support von WearTech Solutions (siehe Kapitel 23 – Kontakt) und geben Sie den Fehlercode sowie die auf dem Bildschirm angezeigte Seriennummer an.

21. Sprachen des cButton

Die cButton-App unterstützt einen mehrsprachigen Modus, in dem Nutzer zwischen bis zu vier Sprachen wechseln können. Das erleichtert die Bedienung von Kunden unterschiedlicher Herkunft, besonders in internationalen oder multikulturellen Umgebungen.

Sprachauswahl

Standardmäßig—sofern nicht anders konfiguriert—zeigt das cButton-Interface die Hauptsprache der Filiale. So fügen Sie Zusatzsprachen hinzu:

1. Öffnen Sie das cDashboard-Admin-Panel.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen** → **cButton**.
3. Wählen Sie im Sprachselektor die gewünschten Sprachen aus.

Die Hauptsprache ist immer vorhanden und lässt sich nicht entfernen. Sie können 1–3 zusätzliche Sprachen hinzufügen, insgesamt maximal vier.

Anzeige auf dem Gerät

Sind mehrere Sprachen aktiviert, erscheinen im oberen rechten Bildschirmbereich

Sprachflaggen (Abb. 60). Die aktuell aktive Flagge ist hervorgehoben (z. B. dunkler Hintergrund).

Nutzer können jederzeit die Sprache wechseln – auch während einer aktiven Sitzung (z. B. bei der Personensuche).



Abb. 60: Beispiel für die cButton-Kopfzeilenansicht mit 2/3/4 Sprachoptionen

Hauptsprache vs. Zusatzsprachen

Die Hauptsprache entspricht immer der Filialsprache und unterscheidet sich in mehreren Punkten:

- Sie kann nicht aus der Gerätekonfiguration entfernt werden.
- Sie steht stets an erster Stelle in der Liste.
- **Automatische Rückkehr:** Erfolgt keine Nutzeraktion innerhalb von 10 Sekunden nach dem Wechsel, kehrt das Gerät automatisch zur Hauptsprache zurück.
- Wurden für die Hauptsprache benutzerdefinierte Texte hinterlegt, versucht das System, diese automatisch in die Zusatzsprachen zu übersetzen – sofern dort keine manuellen Inhalte definiert sind.

The image shows a settings screen with a top navigation bar containing 'ALLGEMEIN', 'ZUWEISUNGEN', and 'ANPASSEN' (highlighted with a blue underline). Below the navigation bar is a language selection section with the text 'Wählen Sie die Sprache aus, in der Daten bereitgestellt werden sollen: ⓘ'. There are four buttons: 'Deutsch' (with a German flag and a blue house icon), 'Englisch' (with an American flag), 'Polnisch' (with a Polish flag), and 'Spanisch' (with a Spanish flag). Below this is a section titled 'HAUPTBILDSCHIRM'. It contains a text input field with the placeholder 'Überschrift' and the text 'Benötigen Sie Unterstützung durch einen Mitarbeiter?'. To the right of the text is a circular refresh icon. Below the input field is a small blue link that says 'Der Text wird in andere Sprachversionen übersetzt'.The image shows the same settings screen as above, but with the language set to English. The top navigation bar is the same. The language selection section now shows 'Deutsch' as the selected language (with a blue house icon), and 'Englisch' is highlighted with a blue underline. The text 'Wählen Sie die Sprache aus, in der Daten bereitgestellt werden sollen: ⓘ' is still present. The 'HAUPTBILDSCHIRM' section now shows the text 'Do you need support from an employee?' in the input field, with the same placeholder 'Überschrift' and refresh icon. The blue link 'Der Text wird in andere Sprachversionen übersetzt' is still present.

*Abb. 61: Ansicht des Konfigurationsfensters des cButton, Registerkarte ANPASSEN.
Obere Ansicht – Text in der Hauptsprache der Einrichtung eingestellt;
Untere Ansicht – automatisch übersetzter Kopfzeilentext.*

Die Änderung der Gerätesprache kann jederzeit vorgenommen werden, auch während einer Mitarbeitersuche.

Hilfe und Support

22. Fehlerbehebung

Nachfolgend finden Sie Lösungen für die häufigsten Fragen und Probleme bei der Nutzung von cWatch, cPanel oder cDashboard. Wenn das Problem nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den technischen Support (*Kapitel 23 – Kontakt*).

22.1 cDashboard

Problem: Die Seite zeigt einen weißen Bildschirm

Mögliche Ursachen: Problem beim Laden der Seitenversion. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass beim Aktualisieren der Dashboard-Version der Browser eine vorherige Version cached, die nicht mehr verfügbar ist und versucht, diese zu laden. In diesem Fall:

- Versuchen Sie, sich mit einem anderen Browser anzumelden,
 - Löschen Sie die Browserdaten (Cookies) in Ihrem Browser (Ort der Option abhängig vom Browser).
-

Problem: Anmeldung nicht möglich

Mögliche Ursachen: Falsche Anmeldedaten, Seitenfehler, fehlende Zugriffsrechte.

Mögliche Lösungen:

- Überprüfen Sie die Richtigkeit der Anmeldedaten.
- Falls Sie Ihr Passwort nicht kennen, verwenden Sie die Option „Passwort vergessen“ auf der Anmeldeseite.
- Wenn die Anmeldedaten korrekt sind und das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Standortbetreuer oder den technischen Support, um den Zugriff zu überprüfen oder technische Probleme auszuschließen.

22.2 cWatch

Problem: Mechanische Beschädigung

Lösung: Richten Sie eine RMA-Bestellung ein. Ein Kurier liefert neue cWatch und holt die beschädigten zurück. Details in *Kapitel 9.2 – RMA-Bestellungen*.

Problem: Uhr zeigt QR-Code

Ursache: Uhr nicht der Einrichtung zugewiesen oder entfernt.

Lösung: Kontaktieren Sie den WearTech Solutions Support (*Kapitel 23 – Kontakt*).

Problem: Uhr hängt

Ursachen: Überhitzung ; zu viele Daten im Chatverlauf ; niedriger Akkustand ; abgebrochene Prozesse ; veraltete Komponenten.

Lösungen:

- Warten Sie, bis der Bildschirm erlischt, und wecken Sie die Uhr auf.
- Bleibt sie hängen, versuchen Sie:
 - Neustart des Geräts,
 - Aufladen des Geräts,
 - im äußersten Fall RMA-Anfrage.

Problem: Verbindungsfehler

Ursachen: kein Empfang ; falsche Netzwerkeinstellungen ; SIM-Anbieterprobleme.

Lösungen:

- Überprüfen Sie die WLAN-Einstellungen (*Kapitel 11.3 – Wi-Fi*).
- In cDashboard → Einstellungen → Wi-Fi prüfen:
 - Ist Ihr Netzwerk in der Liste?
 - Zeigt der Status „Geräte verbunden: ...“?
 - Sind die Zugangsdaten aktuell?
 - Ist Wi-Fi eingeschaltet?
- Bei Status „inaktiv“:
 - Zugangsdaten prüfen,
 - Netzbegrenzungen kontrollieren (z. B. Verbindungslimit).
- Ziehen Sie „Immer Mobilfunk aktiviert“ in Betracht.
- Bei Ausfällen vieler Geräte auf alternatives Netz umschalten und Support kontaktieren.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Gerät verbunden ist und die Firmware aktuell ist (Warnsymbol in cDashboard → Geräteliste). Bei Bedarf abmelden und aufladen. Startet kein Update, neu starten oder RMA.

22.3 cPanel

Problem: cButton-Anfragen erreichen cWatch nicht

Ursachen: nicht oder fehlerhaft konfiguriert ; Netzwerkproblem.

Lösungen:

- Überprüfen Sie die cButton-Konfiguration (*Kapitel 20.2*).
- Stellen Sie sicher, dass Name (Standort) vergeben und Benutzer zugewiesen sind.
- Prüfen Sie, ob zugewiesene Nutzer angemeldet, aktiv, nicht in Pause und in Reichweite sind.

- Sind intelligente Fußzeilen-Tokens (NAME oder NUMMER; Kap. 20.2) leer, deutet das auf Verbindungsprobleme hin – Neustart.
-

Problem: cPanel zeigt Verbindungsfehler

Ursache: weder 4G noch Wi-Fi.

Lösungen:

- Platzieren Sie das Gerät an einem Ort mit guter Funkabdeckung.
- Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi in cDashboard (Kap. 11.3) konfiguriert ist.
- Starten Sie das Gerät neu.
- Bleibt das Problem bestehen, kontaktieren Sie den WearTech Solutions Support.

23. Kontakt

Bei technischen Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an unser Support-Team.

Kontakt zur polnischen Niederlassung

- **E-Mail:** support@weartech.com
- **Telefon:** +48 85 645 84 31
- **Öffnungszeiten:** Montag–Freitag, 9:00–17:00

Für Funktionsanfragen, Bestellungen neuer Geräte oder andere nicht-technische Anliegen nutzen Sie bitte das Formular auf unserer Website: c.watch/contact.

24. Funktionen auf Anfrage

Beim Zugriff auf das cWatch-System erhält der Nutzer auch Zugang zu einer zuvor erstellten, vorkonfigurierten Einrichtung. In den vorangegangenen Kapiteln wurden alle Funktionen und Einstellungen detailliert beschrieben, die eigenständig angepasst werden können, damit die Lösung bestmöglich auf die Bedürfnisse des Teams zugeschnitten ist.

Dieses Kapitel stellt einige erweiterte Einstellungen vor, die im normalen Betrieb für den Nutzer nicht verfügbar sind, aber in Ausnahmefällen — z. B. bei organisatorischen Änderungen oder technischen Problemen — relevant sein können. Es ist sinnvoll, diese zu kennen, auch wenn ihre Änderung nicht zu den Standardaufgaben gehört.

Wenn eine Änderung dieser Einstellungen erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren Einrichtungsbetreuer oder den technischen Support von WearTech Solutions. Beachten Sie, dass der Zugriff auf einige Optionen eingeschränkt sein kann und nicht immer auf Anfrage aktiviert wird — die Entscheidung über die Aktivierung liegt immer beim Implementierungsteam.

24.1 Einstellungen für Gruppen von Einrichtungen

Das cWatch-System ist zur Optimierung der Arbeit in einzelnen Einrichtungen konzipiert. Für größere Kunden — wie Franchise-Netzwerke oder Ladenketten, die unter einem Vertrag agieren — können die Funktionen auf Gruppenebene erweitert werden. Zwei Funktionen zur Unterstützung solcher Implementierungen werden im Folgenden beschrieben.

cWatch Bridge

Die Funktion cWatch Bridge ermöglicht die Kommunikation zwischen Einrichtungen einer Gruppe. Wenn Ihr Unternehmen mehrere Geschäfte verwaltet und eine Kommunikation zwischen diesen benötigt, wenden Sie sich an Ihren Einrichtungsbetreuer, um zu klären, welche Geschäfte verbunden werden sollen.

Nach der Aktivierung von cWatch Bridge erscheint auf den cWatch-Uhren ein neuer Bildschirm, der durch Wischen nach links vom Hauptbildschirm erreichbar ist. Auf diesem Bildschirm wird eine Liste der anderen Einrichtungen angezeigt, mit denen kommuniziert werden kann. Durch Auswahl einer Einrichtung gelangen Sie in eine spezielle Ansicht zum Versenden von Nachrichten.

cButton-Themen

In den Kapiteln zur Benutzeroberfläche wurde das Aussehen der cButton-Anwendung sowie deren Basiselemente (Kopfzeile, Hauptinhalt, Fußzeile usw.) beschrieben. Zur besseren visuellen Abstimmung auf den Ladenbereich kann ein spezielles grafisches Thema erstellt werden, das zur visuellen Identität Ihres Ladenetzwerks passt.

Um ein Thema zu bestellen, das mit der visuellen Identität Ihres Netzwerks übereinstimmt:

1. Kontaktieren Sie Ihren Einrichtungsbetreuer oder das Support-Team von WearTech Solutions.
2. Bereiten Sie vor:
 - das aktuelle Logo des Ladenetzwerks,
 - optional die zu verwendende Schriftart.

Das Thema kann hinsichtlich Farben, Logo und verwendeter Schriftart angepasst werden. Die Anordnung der Elemente auf dem Bildschirm kann jedoch nicht verändert werden.